

# Schweizerisches Bundesblatt

## mit schweizerischer Gesetzsammlung.

67. Jahrgang. Bern, den 8. September 1915. Band III.

*Erscheint wöchentlich. Preis 10 Franken im Jahr, 5 Franken im Halbjahr, zuzüglich „Nachnahme- und Postbestellungsgebühr“.*

*Einrückungsgebühr: 15 Rappen die Zeile oder deren Raum. — Anzeigen franko an die Buchdruckerei Stämpfli & Cie. in Bern.*

630

### Bericht

des

Bundesrates an die Bundesversammlung betreffend die Geschäftsführung und die Rechnung der Alkoholverwaltung für 1914.

(Vom 31. August 1915.)

Unter Bezugnahme auf Art. 2 des Regulativs Ihrer ständigen Alkoholkommissionen vom 10. Juli 1903 beehren wir uns, Ihnen über die Durchführung der Alkoholgesetzgebung im Jahre 1914 Bericht zu erstatten.

#### I. Gesetzgebung und Allgemeines.

Der Kriegszustand im Auslande hat Sie veranlasst, uns im Bundesbeschlusse vom 3. August 1914 unbeschränkte Vollmacht zur Vornahme aller Massregeln zu geben, die zur Wahrung der wirtschaftlichen Unabhängigkeit des Landes geboten erscheinen. Von dieser Vollmacht haben wir auch auf dem Gebiete der Verwaltung des Alkoholmonopols Gebrauch gemacht.

Mit Beschluss vom 27. August 1914 betreffend die Beschaffung und den Vertrieb monopolisierter gebrannter Wasser (Amtl. Samml. Bd. XXX, S. 415) haben wir jede Erlaubnis zum Brennen von Kartoffeln und Körnerfrüchten für das Brennjahr 1914/1915 ver-

weigert und den Monopolverkauf von Trinksprit, mit Ausnahme der den Apothekern zur Herstellung von Heilmitteln nötigen Mengen, bis auf weiteres eingestellt. Die erste dieser Massnahme bezweckte die Erhaltung wichtiger Nährstoffe, die zweite ging, angesichts des Wegfalles der inländischen Spiritusgewinnung aus Kartoffeln und Getreide und angesichts der für die Beschaffung von Auslandssprit jeder Art zu gewärtigenden Schwierigkeiten, darauf aus, durch Schonung der Vorräte der Alkoholverwaltung wenigstens die Versorgung des Landes mit Brenn- und Industriesprit sicher zu stellen, und zwar im Interesse sowohl der Deckung des Haushaltungsbedarfes, als der Aufrechterhaltung bestimmter privater und staatlicher Fabrikstätigkeiten. Im besondern wurde auch an den Ersatz des gegebenenfalls nicht mehr erhältlichen Benzins und Petrols für Heizung, Beleuchtung und Erzeugung motorischer Kraft gedacht.

Die Einstellung des Brennereibetriebes bedeutet ein Ausserkraftsetzen der Art. 2 und 3, die Einstellung des Verkaufs ein Ausserkraftsetzen des Art. 12 des Alkoholgesetzes vom 29. Juni 1900. Wir verweisen auf unsern von Ihnen bereits genehmigten Bericht über die auf Grund des Bundesbeschlusses vom 3. August 1914 getroffenen Massnahmen im Bundesblatte 1914, Bd. IV, S. 707 u. ff., insbesondere S. 720 und 725.

Was die Inlandsbrennerei betrifft, so haben die Brennlosinhaber ein Gesuch um Schadloshaltung für das Stilllegen ihrer Brennereien gestellt. Unseres Erachtens steht den Ansprechern ein Rechtsanspruch weder aus dem Gesetze noch aus der Konzession zu; übrigens hätte schon die durch den Krieg bewirkte Preissteigerung der Bodenfrüchte im Herbst 1914 das Brennen zu den Konzessionsbedingungen verhindert, auch wenn wir es gestattet hätten. Dagegen beeinträchtigt die zum allgemeinen Landeswohl verfügte Massnahme das Erträgnis der staatlich konzessionierten Brennereibetriebe so empfindlich, dass deren Inhaber auch nach der Wiederkehr geordneter Verhältnisse ihre stehenden Lasten ohne Hülfe des Staates schwerlich zu tragen vermöchten. Unter diesen Umständen haben wir uns schliesslich aus Gründen der Billigkeit und unter Erwägungen, die mit den künftigen Bezugsbedingungen zusammenhängen, zur Ausrichtung einer teilweisen Entschädigung des Ausfalles bereit finden lassen. Die Erledigung der Angelegenheit fällt ins Geschäftsjahr 1915.

Was den zeitweiligen Verzicht auf den Trinkspritverkauf betrifft, so ist darüber noch folgendes zu sagen. Der Trinkspritverbrauch in den vier letzten Monaten des Jahres 1913

hatte im ganzen 22,139 q, nach Abzug des Bedarfes der Apotheker rund 21,500 q betragen. Es war daher aus der Einstellung des Verkaufs in den vier letzten Monaten des Jahres 1914 ein Verbrauchsausfall in annähernd dieser Höhe zu gewärtigen. Diese Annahme traf dann aber in der Folge nicht zu. Nicht alle für unsere Spritversorgung in Betracht kommenden Auslandsstaaten erliessen sofort Ausfuhrverbote. So konnte die Alkoholverwaltung wider Erwarten eine Zeitlang nicht bloss selbst noch früher bestellte Ware beziehen, sondern sie war in die Lage versetzt, vorübergehend auch die private Einfuhr von Sprit und Spiritus zum Trinkverbrauche gegen Bezahlung von Monopolgebühren freizugeben (Verfügung vom 8. September 1914 Bundesbl. 1914, Bd. IV, S. 102). Die Privatzufuhr von rund 14,500 q (S. 179) hat einen namhaften Teil des erwarteten Konsumausfalls ausgeglichen und zugleich auch einen nicht unbedeutenden Teil des in Aussicht genommenen Ausfalles am Reinertrag durch vermehrten Eingang von Einfuhrmonopolgebühren gedeckt. Diese warfen, um den Betrag der an die Zollverwaltung zu zahlenden Erhebungsgebühr von 5 % vermindert, zirka Fr. 1,750,000 mehr ab, als budgetiert war. Durch die Zeitverhältnisse und im Gefolge der Verkaufseinstellung wurde der Verbrauch an monopolisierten gebrannten Wassern zu Genusszwecken immerhin von 3,77 Litern (1913) auf 3,32 Liter im Berichtsjahre (S. 210) herabgedrückt.

Die geschilderten Verhältnisse geben die Erklärung für die aus der Betriebsrechnung und aus der Aufstellung S. 206 hiernach ersichtliche Verschiebung in der Ergiebigkeit der Einnahmequellen der Alkoholverwaltung im Jahre 1914 gegenüber den vorangegangenen Geschäftsjahren. Der Ausweis über den Verkauf von Monopolware zum Trinkverbrauch zeigt einen starken Einnahmenrückgang, der Ausweis über den Eingang an Monopolgebühren hingegen eine Zunahme, welche, an sich mit der allgemeinen wirtschaftlichen Lage nicht vereinbar, den teilweisen Ersatz für den Ausfall am Verkaufserlöse darstellt. Die erhöhte Einnahme an Gebühren bedingt dann wieder gegenüber der letztjährigen Rechnung, wie gegenüber dem Voranschlag wesentlich erhöhte Vergütungen an die Zollverwaltung (Ausgabenrubrik 2. e. 4.).

Es ist selbstverständlich, dass die Alkoholverwaltung die oben besprochenen Möglichkeiten weiterer Spriteinfuhr nach Kräften zur Öffnung ihres Lagers benützt hat, hatte sie doch schon für den Wegfall der inländischen Produktion Ersatz zu schaffen. Allerdings waren dabei für Neuabschlüsse stets steigende Preise anzulegen, da der Krieg, wie bei den meisten andern Rohstoffen

des Weltmarktes, eine ausserordentliche Preiserhöhung bewirkte, welche durch die stark erhöhten Frachtspesen und das Hinzutreten von Kriegsversicherungskosten noch verschärft wurde. Der Einfluss aller dieser Faktoren zeigt sich indessen in der diesjährigen Abrechnung noch nicht in deutlich hervortretender Weise; erst das Geschäftsjahr 1915 wird ihre volle Auswirkung auf die Gewinn- und Verlustrechnung zum Ausdrucke bringen.

Wir verweisen in diesem Zusammenhange noch auf den Bundesbeschluss vom 23. Dezember 1914 betreffend Massnahmen zur sofortigen Vermehrung der Einnahmen des Bundes (A. S. XXX, S. 672), dessen Art. 4 den von der Alkoholverwaltung zu bezahlenden Spritzoll, dessen Art. 5 die Monopolgebühren und den Höchstverkaufspreis für Trinksprit regelt. Die Massnahmen sind in unserer Botschaft vom 30. November 1914 (Bundesbl. 1914, Bd. IV, S. 605) unter Titel II, Erhöhung des Zolles auf Sprit (a. a. O., S. 611 f.), näher begründet.

Die Preissteigerung des Sprits schuf gewisse Ungleichheiten zwischen den Apothekern, die sich den für die Herstellung von Heilmitteln erforderlichen Sprit bei der Alkoholverwaltung zu den seit 1911 geltenden schweizerischen Monopolverkaufspreisen verschaffen konnten, und den ebenfalls Heilmittelherstellenden Drogisten, die sich im Ausland zu den gesteigerten Tagespreisen decken mussten. Zur Milderung der Ungleichheiten haben wir die Monopolverkaufspreise für Wein- und Feinsprit durch Beschluss vom 10. Oktober 1914 betreffend den Vertrieb monopolisierter gebrannter Wasser (A. S. XXX, S. 522) um einen der Zunahme der Auslandspreise annähernd entsprechenden Betrag erhöht.

Unsere Befugnisse benützend, haben wir in Ergänzung der bisherigen Ausführungsbestimmungen zu Art. 13, Absatz 2, der Novelle vom 22. Juni 1907 zum Alkoholgesetze im schon erwähnten Beschlusse vom 27. August 1914 auch einen Höchstpreis des Brennsprits im Kleinhandel festgesetzt (Fr. —. 70 der Liter).

Wir wissen zwar wohl, dass jede Festsetzung von Höchstpreisen die billigeren Preise zu sich hinaufzieht. Auch war uns bekannt, dass die sehr beträchtlichen Preisunterschiede, die im Kleinverkauf des Brennsprits in der Schweiz bestehen, nicht nur auf verschieden stark ausgeprägte Gewinnabsichten der Kleinhändler, sondern zu nicht kleinem Teile auf die abweichende Höhe der Selbstkosten zurückzuführen sind. Das bestätigten wieder-

holte, letztmals in der ersten Hälfte des Jahres 1914 zu Ende geführte Erhebungen. Nach derjenigen für 1914 war das prozentuale Verhältnis des Kleinverkaufspreises zum Monopolverkaufspreise mindestens 114, höchstens 173 %; sie bewies zugleich, dass mancherorts die Ursache der höhern Verkaufspreise in den grösseren Entfernungen von Eisenbahnstationen, in unregelmässigem und geringem Verbrauch (der den Brennsprit durch längere Lagerung dem Schwund und der Herabsetzung der Gradstärke aussetzt), und in andern, vom Willen des Verkäufers unabhängigen Umständen begründet ist. Diese Verhältnisse waren es, die uns bislang davon abgehalten hatten, von Bundes wegen einen für die ganze Schweiz einheitlichen Wiederverkaufspreis vorzuschreiben; wir hatten die Bekämpfung nicht zu leugnender Auswüchse, wollte man zu dem Zwecke nicht geradezu ein eidgenössisch oder kantonal verwaltetes Kleinhandelsmonopol für Brennsprit einrichten, von jeher eher in kantonalen Preismassnahmen erblickt, die entweder, wo einheitliche Verhältnisse bestehen, für das ganze Gebiet eines Kantons, oder je nach den tatsächlichen Verschiedenheiten innerhalb eines Kantons bezirks- oder gemeindeweise könnten getroffen werden. Dabei bliebe die Beaufsichtigung dieses Handels in der Hand der Behörden, die den Kleinverkehr in gebrannten Wassern ohnehin zu beaufsichtigen gesetzlich verpflichtet sind.

Wenn wir nun solchen Erwägungen zum Trotz auf Zusehen hin einen Höchstpreis für die ganze Eidgenossenschaft festgesetzt haben, so geschah es, dem allgemeinen Ruf nach behördlicher Preisfestsetzung folgend und weil wir uns sagten, dass, wenn einmal der Versuch einer solchen Preisreglung gemacht werden wollte, es in den heutigen Verhältnissen am ehesten geschehen konnte und durfte.

Der Durchschnitt des Verkaufspreises für die Schweiz betrug nach unserer Erhebung von 1914 rund 132 % des Monopolverkaufspreises. Wir haben den Höchstpreis mit 70 Cts. für den Liter Brennsprit auf rund 135 % des Monopolverkaufspreises festgesetzt (Monopolverkaufspreis 63 Cts. das kg oder 52 Cts. der Liter gemäss Bundesratsbeschluss vom 29. März 1913, A. S. XXIX, S. 55).

\* \* \*

Die Bereinigung des Schemas zum Berichte der Kantone über die Verwendung des Alkoholzehntels hat wegen der durch die Zeitereignisse bedingten Überlastung mit dringenderen Geschäften verschoben werden müssen.

## II. Verwaltung.

(Einschliesslich Verzinsung und Gebäudeunterhalt.)

### A. Personal.

Im Berichtsjahre waren bei der Alkoholverwaltung beschäftigt:

|                                                              | tagesdurchschnittlich                                                  |                                        |                  |          |                       | Am<br>Jahres-<br>ende |
|--------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------|------------------|----------|-----------------------|-----------------------|
|                                                              | Beamte und<br>ständige<br>Angestellte,<br>einschliesslich<br>Hauswarte | Vorüber-<br>gehend<br>An-<br>gestellte | Dienst-<br>mägde | Arbeiter | Personen<br>überhaupt |                       |
| Allgemeine Verwaltung                                        | 44,86                                                                  | —                                      | 3,00             | —        | 47,86                 | 47                    |
| Lagerhaus und Reini-<br>gungsanstalt Dels-<br>berg . . . . . | 10,00                                                                  | 0,15                                   | —                | 5,00     | 15,15                 | 15                    |
| Lagerhaus Burgdorf .                                         | 5,00                                                                   | —                                      | —                | 1,72     | 6,72                  | 7                     |
| Lagerhaus Romanshorn                                         | 5,00                                                                   | 0,18                                   | —                | 4,00     | 9,18                  | 9                     |
| Zusammen                                                     | 64,86                                                                  | 0,33                                   | 3,00             | 10,72    | 78,91                 | 78                    |
| gegenüber dem Vor-<br>jahre mit . . . .                      | 65,62                                                                  | 0,33                                   | 3,00             | 11,85    | 80,86                 | 79                    |

Für das Jahrfünft 1910/14 ergibt sich, wenn wir die Anstellung der Dienstmägde ausser Betracht lassen, folgendes Bild der Personal- und Besoldungsverhältnisse:

| Jahre                    | Allgemeine Verwaltung |                                                                                                                              |                   | Lagerverwaltung   |                                                                                                                              |                   | Gesamtverwaltung  |                                                                                                                              |                   |
|--------------------------|-----------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|-------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|-------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|
|                          | Zahl der Personen     | Besoldungen, einschliesslich Gehaltszulagen, aber mit Ausschluss der Besoldungsnachgenüsse der Angehörigen in ganzen Franken |                   | Zahl der Personen | Besoldungen, einschliesslich Gehaltszulagen, aber mit Ausschluss der Besoldungsnachgenüsse der Angehörigen in ganzen Franken |                   | Zahl der Personen | Besoldungen, einschliesslich Gehaltszulagen, aber mit Ausschluss der Besoldungsnachgenüsse der Angehörigen in ganzen Franken |                   |
|                          |                       | überhaupt                                                                                                                    | auf Kopf und Jahr |                   | überhaupt                                                                                                                    | auf Kopf und Jahr |                   | überhaupt                                                                                                                    | auf Kopf und Jahr |
| 1910 . . . . .           | 44,46                 | 193,822                                                                                                                      | 4,359             | 32,06             | 96,695                                                                                                                       | 3,016             | 76,52             | 290,517                                                                                                                      | 3,797             |
| 1911 . . . . .           | 44,58                 | 198,600                                                                                                                      | 4,455             | 32,02             | 101,386                                                                                                                      | 3,166             | 76,60             | 299,986                                                                                                                      | 3,916             |
| 1912 . . . . .           | 45,17                 | 208,980                                                                                                                      | 4,627             | 32,08             | 103,128                                                                                                                      | 3,215             | 77,25             | 312,108                                                                                                                      | 4,040             |
| 1913 . . . . .           | 45,79                 | 214,458                                                                                                                      | 4,684             | 32,07             | 104,504                                                                                                                      | 3,259             | 77,86             | 318,962                                                                                                                      | 4,097             |
| 1914 . . . . .           | 44,86                 | 209,846                                                                                                                      | 4,678             | 31,05             | 102,110                                                                                                                      | 3,289             | 75,91             | 311,956                                                                                                                      | 4,109             |
| Durchschnitt der 5 Jahre | 44,97                 | 205,141                                                                                                                      | 4,562             | 31,86             | 101,565                                                                                                                      | 3,188             | 76,83             | 306,706                                                                                                                      | 3,992             |

# B. Gesamtauslagen für Verwaltung (Rubrik 2. e, S. 201).

|                                             | Laut Rechnung 1914 |             | Gegenüber dem Voranschlage |            |
|---------------------------------------------|--------------------|-------------|----------------------------|------------|
|                                             | Fr.                | Fr.         | Fr.                        | Fr.        |
| 1. Allgemeine Verwaltung:                   |                    |             |                            |            |
| Besoldungen der Beamten und Angestellten    |                    | 207,326. 40 |                            | 213,050. — |
| Reisekosten . . . . .                       |                    | 13,030. 29  |                            | 16,000. —  |
| Hausdienst und Verschiedenes:               |                    |             |                            |            |
| Belohnung des Hauswartes . . . . .          | 2,520. —           | 7,573. 30   |                            | 7,750. —   |
| Belohnung der Dienstmägde . . . . .         | 1,785. —           |             |                            |            |
| Beköstigung der Dienstmägde . . . . .       | 2,190. —           |             |                            |            |
| Bureauentschädigung an Aufsichtsbeamte      | 1,078. 30          |             |                            |            |
| <i>Übertrag: Personalausgaben überhaupt</i> |                    | 227,929. 99 |                            | 236,800. — |

|                                                                                                               | Laut Rechnung 1914 |                    | Gegenüber dem Voranschlage |                   |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|--------------------|----------------------------|-------------------|
|                                                                                                               | Fr.                | Fr.                | Fr.                        | Fr.               |
| Übertrag                                                                                                      |                    | 227,929. 99        |                            | 236,800. —        |
| Beleuchtung, Heizung und Reinigung . .                                                                        | 7,161. 40          |                    | 6,000. —                   |                   |
| Druck von Berichten . . . . .                                                                                 | 5,846. —           |                    | 8,000. —                   |                   |
| Geschäftsbücher, Formulare und literarische<br>Anschaffungen, einschliesslich Buchbinder-<br>kosten . . . . . | 9,351. 60          |                    | 11,000. —                  |                   |
| Schreibmaterialien und Chemikalien . . .                                                                      | 4,562. 50          |                    | 4,500. —                   |                   |
| Post-, Telephon- und Telegraphenkosten .                                                                      | 4,984. 97          |                    | 5,500. —                   |                   |
| Versicherung . . . . .                                                                                        | 450. 61            |                    | 540. —                     |                   |
| Verschiedenes:                                                                                                | Fr.                |                    |                            |                   |
| Grundbuchbereinigungskosten 4,121. 50                                                                         | } 6,009. 09        |                    | 2,800. —                   |                   |
| Andere Ausgaben . . . . . 1,887. 59                                                                           |                    |                    |                            |                   |
|                                                                                                               | 38,366. 17         |                    | 38,340. —                  |                   |
| Ab: Mietzinse . . . . .                                                                                       | 2,140. —           |                    | 2,140. —                   |                   |
| <i>Sachausgaben überhaupt</i>                                                                                 |                    | 36,226. 17         |                            | 36,200. —         |
|                                                                                                               |                    | <u>264,156. 16</u> |                            | <u>273,000. —</u> |

## 2. Lagerverwaltung (Lagerhäuser und Reinigungsanstalt):

## a. Eigene Lager:

|              | Personalausgaben | Sachausgaben   |
|--------------|------------------|----------------|
| Delsberg .   | Fr. 49,795. —    | Fr. 6,857. 13  |
| Burgdorf .   | " 25,275. 45     | " 3,979. 40    |
| Romanshorn " | 28,763. 50       | " 7,131. 16    |
|              | Fr. 103,833. 95* | Fr. 17,967. 69 |

## b. Mietlager:

|                 |            |
|-----------------|------------|
| Aarau . . . . . | 11,730. 55 |
| Basel . . . . . | 10,721. —  |
| Buchs . . . . . | 65. 90     |

Laut Rechnung 1914  
Fr.Gegenüber dem Voranschlage  
Fr.

|             |            |
|-------------|------------|
| 56,652. 13  | 60,000. —  |
| 29,254. 85  | 30,000. —  |
| 35,894. 66  | 39,000. —  |
| 121,801. 64 | 129,000. — |
| 11,730. 55  | 12,200. —  |
| 10,721. —   | 20,800. —  |
| 65. 90      | —          |
| 22,517. 45  | 33,000. —  |
| 144,319. 09 | 162,000. — |
| 1,063. 65   | 2,500. —   |
| 149,250. 73 | 59,500. —  |
| 558,789. 63 | 497,000. — |
| 39,091. 14  | 42,000. —  |
| 519,698. 49 | 455,000. — |
|             | 64,698. 49 |

## 3. Beratungen mit Kantonsabgeordneten, Gutachten und dgl. . . . .

## 4. Vergütung an die Zollverwaltung . . . .

Gesamttotal

Weniger: Verwaltungsgebühren auf der Industriespreeinfuhr . . . . .

Schlussumme S. 201

Mehrausgabe

\* Inklusive:

|                                             |         |
|---------------------------------------------|---------|
| Reisekosten . . . . .                       | 192. 50 |
| Entschädigung für Berufskrankheit . . . . . | 810. —  |
| Lohnnachgenuss . . . . .                    | 660. —  |
|                                             | 852. 50 |

| Delberg | Burgdorf | Romanshorn | Zusammen  |
|---------|----------|------------|-----------|
| 192. 50 | 18. 10   | 42. 50     | 253. 10   |
| —       | 810. —   | —          | 810. —    |
| 660. —  | —        | —          | 660. —    |
| 852. 50 | 828. 10  | 42. 50     | 1,723. 10 |

Die Mehrausgabe gegenüber dem Voranschlage von schliesslich Fr. 64,698. 49 ist der Hauptsache nach auf Ursachen zurückzuführen, welche sich dem unmittelbaren Einflusse der Alkoholverwaltung entziehen.

Vorerst bedingen, wie bereits bemerkt, vermehrte Eingänge an Monopolgebühren an der Grenze (Fr. 2,775,994. 22 gegenüber Fr. 935,000) durch Erhöhung der 5%-Vergütung an die Zollverwaltung bei *e.* 4 ein Mehr an Ausgaben von Fr. 92,049. 71, welche Summe jedoch durch Minderaufwendungen bei andern Leistungen an die Zollverwaltung eine Herabsetzung auf Fr. 89,750. 73 erfuhr. Sodann verursachte die Verminderung des Industriespritebedarfes bei der am Verwaltungsaufwande in Abzug zu bringenden Gebührenleistung der Industriespriteinbringer gegenüber dem veranschlagten Gebühreneingang einen Ausfall von Fr. 2,908. 86, was die Mehrausgabe im ganzen auf Fr. 92,659. 59 steigerte. Sie wurde indessen durch Ersparnisse bei den Rubriken 2. *e.* 1, 2 und 3 von insgesamt Fr. 27,961. 10 wieder auf Fr. 64,698. 49 herabgemindert.

Das Weitere ergibt sich aus nachstehender Einzeldarstellung.

| 1. Allgemeine Verwaltung.                                                                               |                      | Fr.              |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------|------------------|
| Weniger an Personalausgaben . . . . .                                                                   |                      | 8,870. 01        |
| Mehr an Sachausgaben . . . . .                                                                          |                      | 26. 17           |
|                                                                                                         | Reine Minderausgaben | <u>8,843. 84</u> |
|                                                                                                         | Minderausgaben       | Mehrausgaben     |
|                                                                                                         | Fr.                  | Fr.              |
| Besoldungen . . . . .                                                                                   | 5,723. 60            | —                |
| Reisekosten . . . . .                                                                                   | 2,969. 71            | —                |
| Hausdienst und Verschiedenes . . . . .                                                                  | 176. 70              | —                |
| Personalausgaben . . . . .                                                                              | <u>8,870. 01</u>     |                  |
| Beleuchtung, Heizung und Reinigung . . . . .                                                            | —                    | 1,161. 40        |
| Druck von Berichten . . . . .                                                                           | 2,154. —             | —                |
| Geschäftsbücher, Formulare und literarische Anschaffungen, einschliesslich Buchbinderarbeiten . . . . . | 1,648. 40            | —                |
| Schreibmaterialien und Chemikalien . . . . .                                                            | —                    | 62. 50           |
| Post, Telephon und Telegraphenspesen . . . . .                                                          | 515. 03              | —                |
| Versicherung . . . . .                                                                                  | 89. 39               | —                |
| Verschiedenes . . . . .                                                                                 | —                    | 3,209. 09        |
|                                                                                                         | <u>4,406. 82</u>     | <u>4,432. 99</u> |
| Sachausgaben . . . . .                                                                                  |                      | <u>26. 17</u>    |

**2. Lagerverwaltung.**

Fr.

|                                            |                   |
|--------------------------------------------|-------------------|
| Minderausgaben der eigenen Lager . . . . . | 7,198. 36         |
| „ „ Mietlager . . . . .                    | 10,482. 55        |
| Reine Minderausgaben                       | <u>17,680. 91</u> |

nämlich:

**Eigene Lager.**

Fr.

|                              |                  |
|------------------------------|------------------|
| Weniger an Personalausgaben: |                  |
| Delsberg . . . . .           | 505. —           |
| Burgdorf . . . . .           | 324. 55          |
| Romanshorn . . . . .         | 1,686. 50        |
|                              | <u>2,516. 05</u> |

Weniger an Sachausgaben:

Fr.

|                      |                  |
|----------------------|------------------|
| Delsberg . . . . .   | 2,842. 87        |
| Burgdorf . . . . .   | 420. 60          |
| Romanshorn . . . . . | 1,418. 84        |
|                      | <u>4,682. 31</u> |
|                      | <u>7,198. 36</u> |

**Mietlager.**

|                                       |                   |
|---------------------------------------|-------------------|
| Reine Minderausgaben, Aarau . . . . . | 469. 45           |
| „ „ Basel . . . . .                   | 10,079. —         |
|                                       | <u>10,548. 45</u> |
| ab: Ausgaben Buchs . . . . .          | 65. 90            |
|                                       | <u>10,482. 55</u> |
| Reine Minderausgaben                  | <u>17,680. 91</u> |

**3. Beratungen mit Kantonsabgeordneten, Gutachten u. dgl.**

|                                |                  |
|--------------------------------|------------------|
| Reine Minderausgaben . . . . . | <u>1,436. 35</u> |
|--------------------------------|------------------|

**4. Vergütung an die Zollverwaltung.**

|                             |                   |
|-----------------------------|-------------------|
| Reine Mehrausgabe . . . . . | <u>89,750. 73</u> |
|-----------------------------|-------------------|

**Zusammenstellung.**

|                                    | Reine Minderausgaben | Reine Mehrausgaben |
|------------------------------------|----------------------|--------------------|
|                                    | Fr.                  | Fr.                |
| 1. Allgemeine Verwaltung . . . . . | 8,843. 84            | —                  |
| 2. Lagerverwaltung . . . . .       | 17,680. 91           | —                  |
| Übertrag                           | <u>26,524. 75</u>    | —                  |

|                                                                           | Reine Minder-<br>ausgaben<br>Fr. | Reine Mehr-<br>ausgaben<br>Fr. |
|---------------------------------------------------------------------------|----------------------------------|--------------------------------|
| Übertrag                                                                  | 26,524. 75                       | —                              |
| 3. Beratungen mit Kantonsabgeordneten,<br>Gutachten u. dgl. . . . .       | 1,436. 35                        | —                              |
| 4. Vergütung an die Zollverwaltung                                        | —                                | 89,750. 73                     |
| Mindereinnahmen an Verwaltungsge-<br>bühren auf der Industriespriteinfuhr | —                                | 2,908. 86                      |
|                                                                           | <u>27,961. 10</u>                | <u>92,659. 59</u>              |
| Schlussresultat wie S. 175 angegeben                                      | —                                | <u>64,698. 49</u>              |

Zu der Mehrausgabe von Fr. 1161. 40 für Beleuchtung, Heizung und Reinigung ist zu bemerken, dass im Jahre 1913 gegenüber der Voranschlagssumme (von Fr. 7500) Fr. 8230. 30 aufgewendet werden mussten, der Voranschlag für 1914 mit nur Fr. 6000 daher offenbar von vorneherein zu tief angesetzt war.

Die unter „Verschiedenes“ verausgabten Grundbuchbereinigungskosten (S. 173) von Fr. 4121.50 stellen Auslagen dar, die sich auf drei Jahre verteilen, für die aber erst im Jahre 1914 Rechnung gestellt wurde. Werden die unter „Verschiedenes“ veranschlagten Beträge für die drei Jahre 1912, 1913 und 1914 mit zusammen Fr. 7860 den tatsächlichen Gesamtausgaben gegenübergestellt, die einschliesslich der vorerwähnten Kosten von Fr. 4121. 50 Fr. 8255. 64 ausmachen, so ergibt sich, dass der wirkliche Aufwand den vorausgesehenen nur um den Betrag von Fr. 395. 64 überschreitet.

Die erheblichen Minderausgaben beim Mietlager Basel, Fr. 10,079, haben ihre Ursache darin, dass das alte Mietlager im Hinblick auf das im Bau begriffene neue Lager daselbst nur für einen Teil des Jahres in Betrieb gesetzt, für den Rest untermietet wurde. Daraus ergab sich einmal eine Mietzinseinnahme von Fr. 4265; sodann blieben die vorgesehenen Ausgaben für Verwaltung, Lager und Bureaunkosten Fr. 3124 unter dem Voranschlag und endlich haben wir statt der für einen Zeitraum von fünf Jahren vorgesehenen Feuerversicherung nur eine solche für ein Jahr abschliessen müssen, wodurch weitere Fr. 2690 unausgegeben blieben.

**C. Verzinsung** (Rubrik 1. f, S. 200).

Die Einnahmen verzeigen:

|                                                                                    |                |
|------------------------------------------------------------------------------------|----------------|
| Zinseinnahmen laut Kontokorrentrechnung mit der schweizerischen Nationalbank . . . | Fr. 68,717. 75 |
| Vorschusszinse auf Konto „Absinthentschädigungen“ . . .                            | „ 185. —       |
| Zinse aus dem Postscheckdienste                                                    | „ 69. 20       |
|                                                                                    | <hr/>          |
|                                                                                    | Fr. 68,971. 95 |

Die Ausgaben betragen:

|                                                                                |                |
|--------------------------------------------------------------------------------|----------------|
| Zinsvergütung auf Hinterlagen (Kautionen) . . . . .                            | Fr. 75. —      |
| Zinsvergütung an die Zollverwaltung . . . . .                                  | „ 6,382. 77    |
| Zins auf dem Fonds zur Verlegung der Lagerhauseinrichtungen in Aarau und Basel | „ 2,124. 20    |
|                                                                                | <hr/>          |
|                                                                                | „ 8,581. 97    |
| Überschuss der Aktivzinse über die Passivzinse                                 | Fr. 60,389. 98 |

Im Voranschlag war ein Überschuss von Fr. 100,000 vorgesehen. Der Ausfall von rund Fr. 40,000 findet seine Erklärung im wesentlichen darin, dass das Guthaben der Alkoholverwaltung auf dem höher verzinslichen Konto B der Nationalbank zu Jahresanfang um etwa eine Million Franken kleiner war, als man bei der Aufstellung des Voranschlages angenommen hatte und dass im Laufe des Jahres Rückstellungen auf diesen Konto infolge der Verminderung der Betriebseinnahmen nicht in dem vorausgesehenen Masse stattfinden konnten. Auch beträgt der Zins auf Konto B jahresdurchschnittlich nur 3,33 % gegen 3,81 % im Vorjahre.

**D. Unterhalt und Vervollständigung der Ausrüstung der Verwaltungsgebäude, der Lagerhäuser, der Reinigungsanstalt, der Kesselwagen, der Sicherungseinrichtungen in den Brennereien usw.** (Rubrik 2. h, S. 201).

Gegenüber dem Voranschlagsposten von Fr. 35,000 wurden ausgelegt:

|                                              |     |            |
|----------------------------------------------|-----|------------|
| Verwaltungs- und Chemiegebäude in Bern . .   | Fr. | 3,981. 90  |
| Lagerhaus und Reinigungsanstalt Delsberg . . | „   | 1,331. 81  |
| „ Burgdorf . . . . .                         | „   | 1,804. 65  |
| „ Romanshorn . . . . .                       | „   | 3,697. 31  |
| „ Aarau . . . . .                            | „   | —          |
| „ Basel . . . . .                            | „   | 9. 60      |
| Einrichtungen in Brennereien . . . . .       | „   | 272. 30    |
|                                              | Fr. | 11,097. 57 |

abzüglich:

|                                                                                                                                          |     |           |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|-----------|
| Zahlungen von Spritbezügern und Brennerei-<br>inhabern für Wiederherstellung von Fässern,<br>für Fassmiete usw. und Rückerstattungen . . | „   | 1,255. 35 |
|                                                                                                                                          | Fr. | 9,842. 22 |

Die Minderausgabe rührt in erster Linie daher, dass die ordentlichen Aufwendungen unter den vorgesehenen Ansätzen gehalten werden konnten.

Die für das Lagerhaus Romanshorn in Aussicht genommenen aussergewöhnlichen Arbeiten, wie die Erweiterung der Geleiseanlage und die Ausmauerung der Brennspritfasshalle, im Betrage von Fr. 19,500, sind im Berichtsjahre nicht zur Ausführung gebracht worden.

### III. Einkauf.

#### 1. Inländische Erzeugung.

Der Landesbedarf an Sprit und Spiritus betrug für 1914:

|                                                                                                                                                         | Ware zum<br>Trinkverbrauche<br>Meterzentner | Vergällungs-<br>ware<br>Meterzentner | Zusammen<br>Meterzentner |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------|
| Verkäufe der Alkoholverwaltung . .                                                                                                                      | 35,720,51                                   | 60,506,10                            | 96,226,61                |
| Privateinfuhren:                                                                                                                                        |                                             |                                      |                          |
| a. Alcohol absolutus (13,359 kg weniger<br>16 $\frac{2}{3}$ % Tara) . . . . .                                                                           | 111,33                                      | —                                    | 111,33                   |
| b. nicht von der Verwaltung gelieferter<br>Sprit und Spiritus (Ware zum Trink-<br>verbrauche 1,736,221 kg weniger<br>16 $\frac{2}{3}$ % Tara) . . . . . | 14,468,51                                   | 10,847,545                           | 25,316,055               |
| Übertrag                                                                                                                                                | 50,300,35                                   | 71,353,645                           | 121,653,995              |

|                                                             | Ware zum<br>Trinkverbrauche | Vergällungs-<br>ware | Zusammen     |
|-------------------------------------------------------------|-----------------------------|----------------------|--------------|
|                                                             | Meterzentner                | Meterzentner         | Meterzentner |
| Übertrag                                                    | 50,800,35                   | 71,353,645           | 121,653,995  |
| Ab: Ausfuhr:                                                |                             |                      |              |
| a. laut Kapitel VI hiernach                                 | 1,251,75 *                  |                      |              |
| b. laut Handelsstatistik, Zoll-<br>tarif Nr. 125 . . . . .  | 1,70                        | 1,253,45             |              |
| c. laut Handelsstatistik, Zoll-<br>tarif Nr. 1070 . . . . . |                             | 5,00                 | 1,258,45     |
| Bleiben                                                     | 49,046,90                   | 71,348,645           | 120,395,545  |

\* (1455,6799 + 14,8881 = 1470,568 hl = 1251,75 q.)

Der für die Feststellung des Umfanges der Inlandserzeugung an Kontingentspirituss in erster Linie grundlegende Viertel des Landesbedarfes würde sich danach auf 30,098,88 Meterzentner belaufen. Da diese Menge indessen das den Brennlosinhabern zu ordentlichen Preisen abzunehmende gesetzliche Höchstkontingent von 25,700 Meterzentnern um zirka 4400 q überschreitet, gilt nicht die Menge von 30,100, sondern diejenige von 25,700 q als höchst zulässiges Mass für die Lieferung von Kontingentspirituss. Tatsächlich vergeben sind 24,189 q (28,200 Hektoliter zu 100 °). Die wirkliche Ablieferung betrug 15,766,62 Meterzentner. Die Mindererzeugung ist in der Hauptsache die Folge unserer Beschlüsse vom 11. Dezember 1913 und 27. August 1914.

Neben dem Kontingent von . . . . . q 15,766,62 wurde an Exkontingent erzeugt:

|                                                                        |   |           |             |
|------------------------------------------------------------------------|---|-----------|-------------|
| a. von den Brennlosinhabern (Erzeugung zu ermässigten Preisen) . .     | q | 38,65     |             |
| b. von 5 Presshefeabfallbrennereien .                                  | „ | 2,565,11  |             |
| c. von 1 Melassebrennerei (Melasse aus der Zuckerfabrik Aarberg) . . . | „ | 3,026,06  |             |
| d. von 1 Brenner von Brauereiabfällen .                                | „ | 99,72     |             |
|                                                                        |   |           | „ 5,729,54  |
|                                                                        |   |           | q 21,496,16 |
| Hierzukommen verschiedene aussergewöhnliche Übernahmen . . . . .       |   |           | „ 38,10     |
| Summe der Inlandserzeugung                                             | q | 21,534,26 |             |

Der Bezug dieser Menge kostete:

|                                                                  | Menge                 | Übernahme-<br>preis<br>im ganzen | oder durch-<br>schnittlich<br>für den<br>Meter-<br>zentner |        |
|------------------------------------------------------------------|-----------------------|----------------------------------|------------------------------------------------------------|--------|
|                                                                  |                       |                                  | laut Rechnung 1914                                         |        |
|                                                                  | Hektoliter<br>zu 100° | Meterzentner<br>zu 95°           | Fr.                                                        | Fr.    |
| Erzeugung der Losinhaber<br>(Kartoffeln und Körner-<br>früchte): |                       |                                  |                                                            |        |
| Kontingent (Art. 2/3 des<br>Gesetzes) . . . . .                  | 18,381,0492           | 15,766,62                        | 1,372,798. 12                                              | 87. 07 |
| Exkontingent (Art. 4 des<br>Gesetzes) . . . . .                  | 45,0756               | 38,65                            | 1,633. 52                                                  | 42. 26 |
| überhaupt. . . . .                                               | 18,426,1248           | 15,805,27                        | 1,374,431. 64                                              | 86. 96 |
| Sonstiges Exkontingent<br>(Art. 4 des Gesetzes):                 |                       |                                  |                                                            |        |
| a. aus Presshefefabri-<br>kationsabfällen . . . .                | 2,990,4436            | 2,565,11                         | 153,328. 25                                                | 59. 77 |
| b. aus Melasse . . . .                                           | 3,527,8740            | 3,026,06                         | 176,893. 79                                                | 58. 29 |
| c. aus Bierbrauerei-<br>abfällen . . . . .                       | 116,2590              | 99,72                            | 6,975. 54                                                  | 69. 95 |
| überhaupt . . . . .                                              | 6,634,5766            | 5,690,89                         | 336,697. 58                                                | 59. 16 |
| Zusammen                                                         | 25,060,7014           | 21,496,16                        | 1,711,129. 22                                              | 79. 60 |
| Verschiedene aussergewöhn-<br>liche Übernahmen . . .             | 44,4525               | 38,10                            | 1,859. 93                                                  | 48. 82 |
|                                                                  | 25,105,1539           | 21,534,26                        | 1,712,989. 15                                              | 79. 55 |
| Hierzu Frachtauslagen . .                                        | —                     | —                                | 32,839. 45                                                 | 1. 52  |
| Kosten loco Lagerhaus, S. 183                                    | —                     | —                                | 1,745,828. 60                                              | 81. 07 |

Gegenüber einem Voranschlag von Fr. 2,542,800 mit Fr. 78 für den q.

## 2. Einfuhr.

Es wurden bezogen:

|                               |   |           |
|-------------------------------|---|-----------|
| Aus Deutschland . . . . .     | q | 4,130,40  |
| „ Österreich-Ungarn . . . . . | „ | 75,463,00 |
| „ Russland . . . . .          | „ | 2,368,23  |
| „ Italien . . . . .           | „ | 7,930,42  |
| „ den Niederlanden . . . . .  | „ | 1,978,13  |
| Zusammen                      | q | 91,870,18 |

Zu der vorstehenden Ausscheidung ist zu bemerken, dass die mitgeteilten Mengen aus den Niederlanden in nicht zu bestimmendem Umfange auch Ware anderer Herkunft enthalten.

Der Bezug kostete loco Lagerhaus S. 183:

|                                                                                | Laut Rechnung 1914    |                          |                                     |
|--------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|--------------------------|-------------------------------------|
|                                                                                | Meterzentner          | Fr.                      | od. durchschnittl.<br>für den q Fr. |
| Wein- und Kahlbaumsprit . . . . .                                              | 4,331, <sub>28</sub>  | 260,954, <sub>50</sub>   | 60. 25                              |
| Feinsprit . . . . .                                                            | 55,578, <sub>81</sub> | 2,587,913, <sub>62</sub> | 46. 56                              |
| Rohspiritus . . . . .                                                          | 3,127, <sub>76</sub>  | 107,853, <sub>20</sub>   | 34. 48                              |
| Sprit und Spiritus zu Vergäl-<br>lungs- (Denaturierungs-)<br>Zwecken . . . . . | 28,832, <sub>88</sub> | 1,192,291, <sub>05</sub> | 41. 35                              |
|                                                                                | 91,870, <sub>18</sub> | 4,149,012, <sub>87</sub> | 45. 16                              |
| Zoll . . . . .                                                                 | —                     | 1,064,190, <sub>49</sub> | 11. 58                              |
| Frachtauslagen . . . . .                                                       | —                     | 78,329, <sub>64</sub>    | — 85                                |
| Zusammen                                                                       | 91,870, <sub>18</sub> | 5,291,532, <sub>50</sub> | 57. 60                              |

Gegenüber einem Voranschlag von Fr. 4,468,216 mit Fr. 55.66 für den q.

### 3. Reinigung.

Gereinigt wurden 9,681,<sub>03</sub> Meterzentner Spiritus mit folgendem, einheitlich auf 95 % Ware umgerechnetem Endergebnisse:

|                        |                        |
|------------------------|------------------------|
| Feinsprit . . . . .    | q 4,926, <sub>81</sub> |
| Sekundasprit . . . . . | „ 4,611, <sub>23</sub> |
| Verlust . . . . .      | „ 143, <sub>49</sub>   |

Die direkten Reinigungskosten beliefen sich auf Franken 14,195.85 (S. 183) oder Fr. 1. 47 der q.

### 4. Deckung des Jahresbedarfes an gebrannten Wassern überhaupt.

Der Bedarf für das Berichtsjahr an gebrannten Wassern überhaupt wurde gedeckt wie folgt:

# Beschaffung von Sprit und Spiritus zum Trinkverbrauche.

(Rubrik 2. a, S. 201).

|                                         | kg         | zu durchschnittlich<br>Fr. den q | Fr.                 |
|-----------------------------------------|------------|----------------------------------|---------------------|
| Vorrat ab 1913 . . . .                  | 2,855,414  | 52. 10                           | 1,487,573. —        |
| Bezüge für 1914:                        |            |                                  |                     |
| Inlandsware S. 181 . .                  | 2,153,426  | 81. 07                           | 1,745,828. 60       |
| Auslandsware S. 182 .                   | 9,187,018  | 57. 60                           | 5,291,532. 50       |
| Muster . . . . .                        | 263        | —                                | —                   |
| Wasserzusatz usw. . .                   | 46,369     | —                                | —                   |
| Gewichtsüberschüsse .                   | 2,030      | —                                | —                   |
| Reinigungskosten S. 182                 | —          | —                                | 14,195. 85          |
|                                         | 14,244,520 | 59. 95                           | 8,539,129. 95       |
| Ab: Reinigungsverlust S. 182            | 14,349     | —                                | —                   |
|                                         | 14,230,171 |                                  |                     |
| Ab: Übertrag auf:                       |            |                                  |                     |
| Sprit zur Vergällung .                  | 6,031,778  | 60. 54                           | 3,651,377. 30       |
|                                         | 8,198,393  | 59. 62                           | 4,887,752. 65       |
| Vorrat auf 1915 S. 186 .                | 4,574,071  | 52. 75                           | 2,412,603. —        |
| Gesamtausgaben                          | 3,624,322  | 68. 29                           | 2,475,149. 65       |
| Gegenüber einem Voranschlagsansatze von |            |                                  | <u>3,412,000. —</u> |

**Beschaffung von Vergällungssprit und von Vergällungsstoffen**  
(Rubrik 2. b, S. 201).

|                                                                                                                                   | kg            | zu durchschnittlich<br>Fr. den q | Fr.           |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|----------------------------------|---------------|
| Vorrat ab 1913 . . . .                                                                                                            | 3,373,834     | 43. 28                           | 1,460,054. —  |
| Bezüge für 1914:                                                                                                                  |               |                                  |               |
| Übertrag ab Trinksprit . .                                                                                                        | 6,031,778     | 60. 54                           | 3,651,377. 30 |
| Wasser . . . . .                                                                                                                  | 209,766       | —                                | —             |
| Gewichtsüberschüsse . .                                                                                                           | 4,417         | —                                | —             |
| Vergällungsstoff . . . .                                                                                                          | 133,923,890   | 109. 01                          | 145,991. 33   |
|                                                                                                                                   | 9,753,718,890 | 53. 90                           | 5,257,422. 63 |
| Ab: Rückerstattung des<br>Unterschiedes zwischen<br>dem Zolle auf Trinksprit<br>und demjenigen auf Ver-<br>gällungsware . . . . . |               |                                  | 409,045. 14   |
|                                                                                                                                   |               |                                  | 4,848,377. 49 |
| Übertrag auf Rubrik Allge-<br>meine Verwaltung:                                                                                   |               |                                  |               |
| Verwendung zu Heiz-<br>zwecken beim Inspek-<br>torat in Genf . . . .                                                              | 89            | 49. 71                           | 44. 24        |
|                                                                                                                                   | 9,753,629,890 | 49. 71                           | 4,848,333. 25 |
| Vorrat auf 1915, S. 186 .                                                                                                         | 3,676,413     | 47. 50                           | 1,746,296. —  |
| Gesamtausgaben                                                                                                                    | 6,077,216,890 | 51. 04                           | 3,102,037. 25 |
| Gegenüber einem Voranschlagsansatze von                                                                                           |               |                                  | 3,823,000. —  |

5. Beschaffung der Holzgebände (Rubrik 1. d, S. 200, und Rubrik 2. c, S. 201).

|                             | $\frac{1}{4}$<br>Stücke | $\frac{1}{2}$<br>Stücke | $\frac{1}{4}$<br>Stücke | Andere<br>Fasagrößen | Petrol-<br>tonnen | Wert     | Voranschlag |
|-----------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|----------------------|-------------------|----------|-------------|
|                             |                         |                         |                         |                      |                   | Fr.      | Fr.         |
| Vorrat ab 1913 . . . .      | 87                      | 85                      | 336                     | —                    | 58                | 18,759.— |             |
| Käufe für 1914:             |                         |                         |                         |                      |                   |          |             |
| im Inlande . . . . .        | —                       | —                       | 1                       | —                    | 433               | 2,469.50 |             |
| im Auslande . . . . .       | —                       | —                       | —                       | —                    | —                 | —        |             |
| Frachten und Nebenkosten    | —                       | —                       | —                       | —                    | —                 | 125.50   |             |
|                             | 87                      | 85                      | 337                     | —                    | 491               | 21,354.— |             |
| Ab: Vorrat auf 1915, S. 186 | 61                      | 69                      | 181                     | —                    | 54                | 12,108.— |             |
| Bedarf für 1914 . . . .     | 26                      | 16                      | 156                     | —                    | 437               | 9,246.—  |             |
|                             | Fr.                     | Fr.                     | Fr.                     |                      | Fr.               |          |             |
| Beschaffungskosten . . .    | 1,683.—                 | 654.—                   | 4,324.40                | —                    | 2,584.60          | 9,246.—  | 15,000.—    |
| Erlös . . . . .             | 1,182.—                 | 704.—                   | 4,430.—                 | —                    | 3,031.—           | 9,347.—  | 15,000.—    |
| — Verlust }                 | —501.—                  | + 50.—                  | +105.60                 | —                    | +446.40           | + 101.—  |             |
| + Gewinn }                  |                         |                         |                         |                      |                   |          |             |

## 6. Zusammenstellung der Vorräte auf Ende 1914.

|                                             |             | zu durchschnittlich |                  |
|---------------------------------------------|-------------|---------------------|------------------|
|                                             | kg          | Fr. den q           | Fr.              |
| Trinksprit S. 183 . . . . .                 | 4,574,071   | 52. 75              | 2,412,603        |
| Vergällungssprit S. 184 . . . . .           | 3,676,413   | 47. 50              | 1,746,296        |
| Vergällungsstoffe . . . . .                 | 182,332,200 | 109. 33             | 199,341          |
| Holzgebände S. 185 . . . . . Stück          | 365         | —, —                | 12,108           |
| Steinkohlen für die Reinigung . . . . .     | 120,000     | 3. 28               | 3,936            |
|                                             |             |                     | <u>4,374,284</u> |
| Im Vergleiche zu 1913: Trinksprit . . . . . | 2,855,414   | 52. 10              | 1,487,573        |
| Vergällungssprit . . . . .                  | 3,373,834   | 43. 28              | 1,460,054        |
| Vergällungsstoffe . . . . .                 | 221,860,980 | 109. 30             | 242,492          |
| Holzgebände . . . . . Stück                 | 566         | —, —                | 18,759           |
| Steinkohlen für die Reinigung . . . . .     | 85,000      | 3. 13               | 2,660            |
|                                             |             |                     | <u>3,211,538</u> |

|    |                     | zu durchschnittlich             |                         |         |                      |
|----|---------------------|---------------------------------|-------------------------|---------|----------------------|
|    |                     | kg                              | Fr. den q               | Fr.     |                      |
| Im | Vergleiche zu 1912: | Trinksprit . . . . .            | 2,404,513               | 48. 21  | 1,159,150. —         |
|    |                     | Vergällungssprit . . . . .      | 2,636,013               | 43. —   | 1,133,485. —         |
|    |                     | Vergällungsstoffe . . . . .     | 197,311, <sup>5</sup>   | 105. 84 | 208,830. —           |
|    |                     | Holzgebinde . . . . . Stück     | 301                     | — . —   | 11,050. —            |
|    |                     | Steinkohlen für die Reinigung . | 76,200                  | 3. 15   | 2,400. —             |
|    |                     |                                 |                         |         | <u>2,514,915. —</u>  |
| "  | " 1911:             | Trinksprit . . . . .            | 3,053,335               | 42. 79  | 1,306,638. —         |
|    |                     | Vergällungssprit . . . . .      | 3,019,778               | 39. 50  | 1,192,812. —         |
|    |                     | Vergällungsstoffe . . . . .     | 176,906, <sup>595</sup> | 105. 76 | 187,103. —           |
|    |                     | Holzgebinde . . . . . Stück     | 296                     | — . —   | 10,608. —            |
|    |                     | Steinkohlen für die Reinigung . | 63,500                  | 3. 21   | 2,038. —             |
|    |                     |                                 |                         |         | <u>2,699,199. —</u>  |
| "  | " 1910:             | Trinksprit . . . . .            | 1,719,108               | 49. 60  | 852,722. 75          |
|    |                     | Vergällungssprit . . . . .      | 2,314,659               | 45. 53  | 1,053,864. —         |
|    |                     | Vergällungsstoffe . . . . .     | 217,104, <sup>670</sup> | 108. 34 | 235,222. —           |
|    |                     | Holzgebinde . . . . . Stück     | 383                     | — . —   | 14,883. —            |
|    |                     | Steinkohlen für die Reinigung . | 114,600                 | 3. 20   | 3,667. —             |
|    |                     |                                 |                         |         | <u>2,160,358. 75</u> |

## IV. Verkauf.

Vorausgeschickt sei, dass die Verkehrsfrachten (Rubrik 2 d, S. 201) einen Aufwand erforderten von:

|                            | Laut Rechnung 1914    |                                  |             | Gegenüber dem Voranschlage |                                  |            |
|----------------------------|-----------------------|----------------------------------|-------------|----------------------------|----------------------------------|------------|
|                            | Meterzentner          | zu durchschnittlich<br>Fr. den q | Fr.         | Meterzentner               | zu durchschnittlich<br>Fr. den q | Fr.        |
| Trinksprit . . . . .       | 35,720, <sub>51</sub> | 2. 39                            | 85,537. 67  | 120,045                    | 2. 50                            | 300,000. — |
| Vergällungssprit . . . . . | 60,506, <sub>10</sub> | 2. 65                            | 160,088. 13 |                            |                                  |            |
| Zusammen                   | 96,226, <sub>61</sub> | 2. 55                            | 245,625. 80 | 120,045                    | 2. 50                            | 300,000. — |

Im Berichtsjahre wurden abgesetzt:

## A. Zum Trinkverbrauche (Rubrik 1. b, S. 200).

| Sorten                                                | Meterzentner          | Gegenüber dem Voranschlage |              | Meterzentner | Gegenüber dem Voranschlage |              |
|-------------------------------------------------------|-----------------------|----------------------------|--------------|--------------|----------------------------|--------------|
|                                                       |                       | Fr.                        | zu Fr. den q |              | Fr.                        | zu Fr. den q |
| Weinsprit und Weinspirit . . . . .                    | 3,301, <sub>71</sub>  | 627,324. 90                | 190. —       | 6,500        | 1,235,000                  | 190. —       |
| „ . . . . .                                           | 38, <sub>20</sub>     | 8,786. —                   | 230. —       |              |                            |              |
| Kahlbaumsprit . . . . .                               | 124, <sub>56</sub>    | 26,780. 40                 | 215. —       | 46,000       | 8,280,000                  | 180. —       |
| Feinsprit . . . . .                                   | 28,964, <sub>70</sub> | 5,213,646. —               | 180. —       |              |                            |              |
| „ . . . . .                                           | 149, <sub>10</sub>    | 32,802. —                  | 220. —       | 5,500        | 990,000                    | 180. —       |
| Kartoffelspirit (gemischt mit<br>Feinsprit) . . . . . | 3,146, <sub>16</sub>  | 566,308. 80                | 180. —       |              |                            |              |
| Obstspiritus . . . . .                                | 2, <sub>53</sub>      | 607. 20                    | 240. —       | 58,000       | 10,505,000                 | 181. 12      |
| Übertrag                                              | 35,726, <sub>96</sub> | 6,476,255. 30              |              |              |                            |              |

|                              |              |               | Gegenüber dem Voranschlage |              |                    |
|------------------------------|--------------|---------------|----------------------------|--------------|--------------------|
|                              | Meterzentner | Fr.           | zu Fr. den q               | Meterzentner | Fr. zu Fr. den q   |
| Übertrag                     | 35,726,96    | 6,476,255. 30 |                            | 58,000       | 10,505,000 181. 12 |
| Ab: Rückerstattung .. . . .  | 6,45         | 1,225. 50     | 190. —                     | —            | — —                |
|                              |              | 6,475,029. 80 |                            |              |                    |
| Hierzu: Aufrundungen . . . . | —            | — . 13        | —                          | —            | —                  |
|                              | 35,720,51    | 6,475,029. 93 | 181. 27                    | 58,000       | 10,505,000 181. 12 |

**B. Zu technischen und Haushaltungszwecken (Rubrik 1. c, S. 200).**

|                              |              |               | Gegenüber dem Voranschlage |              |                  |
|------------------------------|--------------|---------------|----------------------------|--------------|------------------|
| Sorten                       | Meterzentner | Fr.           | zu Fr. den q               | Meterzentner | Fr. zu Fr. den q |
| Brennsprit . . . . .         | 54,979,05    | 3,463,680. 15 | 63. —                      | 55,000       | 3,465,000 63. —  |
| Industriesprit:              |              |               |                            |              |                  |
| Weinsprit . . . . .          | 202,44       | 15,081. 78    | 74. 50                     | 200          | 14,900 74. 50    |
| Feinsprit . . . . .          | 3,443,57     | 187,674. 56   | 54. 50                     | 4,500        | 245,250 54. 50   |
| " . . . . .                  | 81,26        | 4,550. 56     | 56. —                      |              |                  |
| Preiszuschlag auf 22,460 kg  | —            | 2,246. —      | 10. —                      |              |                  |
| Rohspiritus . . . . .        | 95,46        | 5,202. 57     | 54. 50                     | 100          | 5,450 54. 50     |
| Sekundarsprit . . . . .      | 1,698,08     | 89,998. 24    | 53. —                      | 2,200        | 116,600 53. —    |
| " . . . . .                  | 9,07         | 494. 31       | 54. 50                     |              |                  |
| Preiszuschlag auf 1,953 kg . | —            | 195. 30       | 10. —                      |              |                  |
|                              | 5,529,88     | 305,443. 32   | —                          |              |                  |
| Ab: Rückerstattung . . . . . | 2,83         | 149. 99       | 53. —                      | —            | — —              |
|                              | 5,527,05     | 305,293. 33   | —                          | 7,000        | 382,200 54. 60   |
| Übertrag                     | 60,506,10    | 3,768,973. 48 | —                          | 62,000       | 3,847,200 —      |

| Sorten                                        | Meterzentner             | Fr.           | zu Fr. den q | Gegenüber dem Voranschlage |           |              |
|-----------------------------------------------|--------------------------|---------------|--------------|----------------------------|-----------|--------------|
|                                               |                          |               |              | Meterzentner               | Fr.       | zu Fr. den q |
| Übertrag                                      | 60,506,10                | 3,768,973. 48 | —            | 62,000                     | 3,847,200 | —            |
| Vergällungstoffe für Industriesprit . . . . . | 46,79 <sup>590</sup>     | 7,677. 89     | 164. 07      | 45                         | 5,400     | 120. —       |
|                                               | 60,552,89 <sup>590</sup> | 3,776,651. 37 | —            | 62,045                     | 3,852,600 | —            |
| Ab: Preisnachlässe:                           |                          |               |              |                            |           |              |
| (Brennsprit) . . . . .                        | —                        | 8,758. 37     | —            | —                          | 7,600     | —            |
| (Industriesprit) . . . . .                    | —                        | 3,339. 73     | —            | —                          | 5,000     | —            |
| Abrundungen:                                  |                          |               |              |                            |           |              |
| (Sprit) . . . . .                             | —                        | 6. 24         | —            | —                          | —         | —            |
| (Vergällungstoffe) . . . . .                  | —                        | 4. 29         | —            | —                          | —         | —            |
| (Preisunterschied) . . . . .                  | —                        | 1. 83         | —            | —                          | —         | —            |
|                                               |                          | 12,110. 46    | —            |                            | 12,600    | —            |
|                                               | 60,552,89 <sup>590</sup> | 3,764,540. 91 | —            | 62,045                     | 3,840,000 | —            |

# V. Monopolgebühren auf Edelbranntweinen u. dgl.

(Rubrik 1. e, S. 200.)

|                                                                                                                                            | Fr.               | Gegenüber<br>dem<br>Voranschläge<br>Fr. |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|-----------------------------------------|
| An der Landesgrenze wurden an Monopolgebühren bezogen . . . . .                                                                            | 2,775,994. 22     | 935,000                                 |
| weniger Rückerstattungen:                                                                                                                  |                   |                                         |
| a. für wiederausgeführte monopolpflichtige und<br>wiedereingeführte monopolfreie Ware . . . .                                              | Fr.<br>7. —       |                                         |
| b. auf nicht zum Brennen verwendeten ausländischen Rohstoffen, Waren ohne Alkoholgehalt, gebrannten Wassern zu technischen Zwecken u. dgl. | 27,030. 08        |                                         |
|                                                                                                                                            | <u>27,037. 08</u> | <u>20,000</u>                           |
|                                                                                                                                            | 2,748,957. 14     | 915,000                                 |
| Hierzu kommen die Gebühren auf der inländischen Erzeugung monopolpflichtiger Edelbranntweine . . . .                                       | Fr. 34,355. 66    |                                         |
| abzügl. Rückerstattungen „                                                                                                                 | 190. 20           |                                         |
|                                                                                                                                            | <u>34,165. 46</u> | <u>25,000</u>                           |
|                                                                                                                                            | 2,783,122. 60     | 940,000                                 |

Von den im Inlande erhobenen Gebühren (Fr. 34,355. 66) betreffen Fr. 3,370. 36 Leistungen in Straffällen (S. 198).

Nach Hauptrubriken entfallen von den bezogenen Monopolgebühren (nach Geldwert und Bruttogewicht) auf:

|                                                                          | Rohrertrag    |           | Rückerstattungen |         | Reinertrag        |                 |
|--------------------------------------------------------------------------|---------------|-----------|------------------|---------|-------------------|-----------------|
|                                                                          | Fr.           | kg        | Fr.              | kg      | Fr.               | kg              |
| I. Rohstoffe zu Brennereizwecken . . . . .                               | 64,520. 55    | 1,324,809 | 2,841. 52        | 815,949 | 61,679. 03        | 508,860         |
| a. Äpfel und Birnen . . .                                                | 83. 51        | 11,135    | 1,775. 46        | 790,890 | weniger 1,691. 95 | weniger 779,755 |
| b. Enzianwurzeln . . . .                                                 | 2,202. 65     | 71,942    | 269. 85          | 6,493   | 1,932. 80         | 65,449          |
| c. Feigen . . . . .                                                      | 9. 60         | 32        | —                | —       | 9. 60             | 32              |
| d. Himbeeren . . . . .                                                   | 96. 40        | 4,820     | 73. 84           | 3,692   | 22. 56            | 1,128           |
| e. Kirschen . . . . .                                                    | 898. 96       | 14,383    | 382. 62          | 6,122   | 516. 34           | 8,261           |
| f. Trauben . . . . .                                                     | 213. 19       | 17,058    | —                | —       | 213. 19           | 17,058          |
| g. Trester . . . . .                                                     | 47,067. 75    | 1,032,285 | —                | —       | 47,067. 75        | 1,032,285       |
| h. Wachholderbeeren . . .                                                | 9,009. 91     | 102,976   | 55. 73           | 637     | 8,954. 18         | 102,339         |
| i. Weinhefe . . . . .                                                    | 4,938. 58     | 70,178    | 284. 02          | 8,115   | 4,654. 56         | 62,063          |
| II a. Alcohol absolutus, Sprit und Spiritus . . . . .                    | 1,836,078. 10 | 1,749,580 | —                | —       | 1,836,078. 10     | 1,749,580       |
| II b. Branntweine, Liköre, Essenzen und Extrakte zur Getränkebereitung . | 767,088. 66   | 957,006   | —                | —       | 767,088. 66       | 957,006         |
| III. Wermutwein und -Essenz                                              | 12,618. 09    | 128,712   | —                | —       | 12,618. 09        | 128,712         |
| IV. Starke Weine . . . . .                                               | 1,497. 97     | 85,388    | —                | —       | 1,497. 97         | 85,388          |
| V. Pharmazeut. Erzeugnisse                                               | 25,275. 66    | 52,856    | —                | —       | 25,275. 66        | 52,856          |
| a. zum innerl. Gebrauche                                                 | 21,904. 85    | 49,004    | —                | —       | 21,904. 85        | 49,004          |
| b. zum äusserl. Gebrauche                                                | 3,370. 81     | 3,852     | —                | —       | 3,370. 81         | 3,852           |
| VI. Parfümerien . . . . .                                                | 39,545. 85    | 37,414    | 7. —             | 10      | 39,538. 85        | 37,404          |
| VII. Chemische Erzeugnisse .                                             | 28,574. 99    | 133,494   | 24,188. 56       | 27,487  | 4,386. 43         | 106,007         |
| Übertrag                                                                 | 2,775,199. 87 | 4,469,259 | 27,037. 08       | 843 446 | 2,748,162. 79     | 3,625,813       |

|                                                                                   | Rohertrag      |           | Rückerstattungen |         | Reinertrag     |           |
|-----------------------------------------------------------------------------------|----------------|-----------|------------------|---------|----------------|-----------|
|                                                                                   | Fr.            | kg        | Fr.              | kg      | Fr.            | kg        |
| Übertrag                                                                          | 2,775,199. 87  | 4,469,259 | 27,037. 08       | 843,446 | 2,748,162. 79  | 3,625,813 |
| VIII. Essenzen und Extrakte,<br>die nicht zur Getränke-<br>bereitung dienen . . . | 862. 32        | 879       | —                | —       | 862. 32        | 879       |
|                                                                                   | 2,776,062. 19  |           |                  |         | 2,749,025. 11  |           |
| IX. Gesamt-Entschädigungen<br>und Verschiedenes . .                               | weniger 67. 97 | —         | —                | —       | weniger 67. 97 | —         |
|                                                                                   | 2,775,994. 22  | 4,470,138 | 27,037. 08       | 843,446 |                | 3,626,692 |
| Hierzu die im Inlande erhobenen<br>Gebühren, betreffend :                         |                |           |                  |         |                |           |
| Bananen . . . . .                                                                 | 2. 60          |           | —                |         |                |           |
| Bierabfälle . . . . .                                                             | 702. 70        |           | —                |         |                |           |
| Enzianwurzeln . . . . .                                                           | 210. 65        |           | —                |         |                |           |
| Kirschen . . . . .                                                                | 76. 05         |           | —                |         |                |           |
| Kunstwein . . . . .                                                               | 64. 15         |           | —                |         |                |           |
| Medizinalwein . . . . .                                                           | 3. 25          |           | —                |         |                |           |
| Most und Mosthefe . . . . .                                                       | 50. 35         |           | —                |         |                |           |
| Nachwein . . . . .                                                                | 72. —          |           | —                |         |                |           |
| Obst verschiedener Art,<br>ausländisches . . . . .                                | 1,054. 90      |           | —                |         |                |           |
| Pflaumen, ausländische . .                                                        | 1,043. 70      |           | —                |         |                |           |
| Übertrag                                                                          | 3,280. 35      |           | —                |         | 2,748,957. 14  |           |

|                                      | Rohertrag  |    | Rückerstattungen |    | Reinertrag    |    |
|--------------------------------------|------------|----|------------------|----|---------------|----|
|                                      | Fr.        | kg | Fr.              | kg | Fr.           | kg |
| Übertrag                             | 3,280. 35  |    | —                |    | 2,748,957. 14 |    |
| Schönesatz . . . . .                 | 130. 30    |    | —                |    |               |    |
| Spritmuster . . . . .                | 19. 95     |    | —                |    |               |    |
| Trester:                             |            |    |                  |    |               |    |
| Gallisierte Trester . . . . .        | 1,282. 25  |    | 157. 30          |    |               |    |
| Nachweintrester . . . . .            | 41. 40     |    | —                |    |               |    |
| Trockenbeertrester . . . . .         | 37. 30     |    | 32. 90           |    |               |    |
| Weintrester . . . . .                | 159. —     |    | —                |    |               |    |
| Wein, ausländischer . . . . .        | 2,972. 25  |    | —                |    |               |    |
| Weinhefe, ausländische . . . . .     | 21,371. 10 |    | —                |    |               |    |
| Zwetschgen, ausländische . . . . .   | 1,691. 40  |    | —                |    |               |    |
| Von Straffällen herrührend . . . . . | 3,370. 36  |    | —                |    |               |    |
|                                      | 34,355. 66 |    | 190. 20          |    | 34,165. 46    |    |
|                                      |            |    |                  |    | 2,783,122. 60 |    |
| Gegenüber veranschlagten             |            |    |                  |    | 940,000. —    |    |

# **VI. Rückvergütung des Monopolgewinnes auf ausgeführten alkoholischen Erzeugnissen (Rubrik 2. g, S. 201).**

Im Jahre 1914 hatten 30 Häuser in den Kantonen Basel, Bern, Genf, Neuenburg, Schwyz, Tessin, Waadt und Zug für folgende Erzeugnisse und Mengen Ausfuhrvergütungen zu beanspruchen:

| Wermut                  | Magen-<br>bitter | Andere Brannt-<br>weine u. Liköre | Parfü-<br>merien | Arzneimittel | Zusammen          |
|-------------------------|------------------|-----------------------------------|------------------|--------------|-------------------|
| Hektoliter zu 100°      |                  |                                   |                  |              |                   |
| 1,326,9100              | 35,4568          | 77,4001                           | 13,8201          | 2,0934       | 1,455,6799        |
| = Meterzentner zu 95,5° |                  |                                   |                  |              | <u>1,239,0769</u> |

Das Rückvergütungsguthaben hierauf beträgt zu dem von uns mit Beschluss vom 30. April 1915 bestimmten Satze von Fr. 93. 24 den Hektoliter zu 100° oder Fr. 109. 54 den Meterzentner zu 95,5° (zuzüglich Aufrundung 6 Rp.) . . Fr. 135,727. 65

Vergütung für 2 %o Herstellungsverlust auf

Wermut . . . . . „ 2,474. 50

Fr. 138,202. 15

Hierzu kommen:

Nachvergütungen auf Ausfuhr des Jahres 1913 für

14,8881 hl zu 100° Wermut mit Fr. 1,390. 15

Schlusszahlung für 1913, siehe Geschäftsbericht für 1913, Seite 29, mit . . . . .

„ 7,490. 80

„ 8,880. 95

Fr. 147,083. 10

Im Berichtsjahre wurden auf Rubrik 2. g (Seite 201) bezahlt . . . . .

„ 137,383. 95

Die Schlusszahlung wird in der Rechnung für

1915 erscheinen mit . . . . . Fr. 9,699. 15

Veranschlagt war eine Ausgabe von Fr. 180,000.

## VII. Straffälle.

Zu Beginn des Jahres 1914 waren unerledigt:

In Vorbehandlung stehende Anzeigen:

|                                                   |   |   |
|---------------------------------------------------|---|---|
| a. unmittelbar bei der Verwaltung verzeigte . . . | 9 |   |
| b. durch die Zollverwaltung eingereichte . . .    | 0 |   |
|                                                   | — | 9 |

Nicht vollzogene Strafverfügungen in Fällen:

|                                                  |    |           |
|--------------------------------------------------|----|-----------|
| a. unmittelbar bei der Verwaltung verzeigt . . . | 16 |           |
| b. durch die Zollverwaltung eingereicht. . . .   | 10 |           |
|                                                  | —  | 26        |
|                                                  |    | <u>35</u> |

Im Berichtsjahre kamen an Anzeigen hinzu:

|                                                   |    |    |
|---------------------------------------------------|----|----|
| a. unmittelbar bei der Verwaltung verzeigte . . . | 56 |    |
| b. durch die Zollverwaltung eingereichte . . .    | 19 |    |
|                                                   | —  | 75 |

Von den sich ergebenden . . . . . 110

Fällen ist folgendes zu berichten:

I. Mangels genügender Beweise usw. fielen dahin:

|                                                   |   |   |
|---------------------------------------------------|---|---|
| a. unmittelbar bei der Verwaltung verzeigte . . . | 1 |   |
| b. durch die Zollverwaltung eingereichte . . .    | 0 |   |
|                                                   | — | 1 |

II. Auf Grund ergangener Straferkenntnisse wurden durch Zahlung der Bussen erledigt:

|                                                             |    |    |
|-------------------------------------------------------------|----|----|
| a. unmittelbar bei der Verwaltung verzeigte Fälle . . . . . | 61 |    |
| b. durch die Zollverwaltung eingereichte . . .              | 22 |    |
|                                                             | —  | 83 |

III. Von den erfolgten Strafverfügungen konnten noch nicht oder noch nicht vollständig erledigt werden:

|                                                             |    |            |
|-------------------------------------------------------------|----|------------|
| a. unmittelbar bei der Verwaltung verzeigte Fälle . . . . . | 12 |            |
| b. durch die Zollverwaltung eingereichte . . .              | 5  |            |
|                                                             | —  | 17         |
|                                                             |    | <u>101</u> |

IV. In Vorbehandlung blieben Anzeigen:

|                                                   |   |   |
|---------------------------------------------------|---|---|
| a. unmittelbar bei der Verwaltung verzeigte . . . | 6 |   |
| b. durch die Zollverwaltung eingereichte . . .    | 3 |   |
|                                                   | — | 9 |

Über die Natur, die Entdeckung und den Begehungsort der unter Ziffer II erwähnten 83 Übertretungen ist folgendes anzuführen:

## a. Bei der Verwaltung unmittelbar eingereichte Anzeigen:

| Kantone                | Unerlaubtes Brennen von            |                   |            |                              |                            |             |                                 |                                                                                      | Anderes                                        |                                                  |                                 |                                                            |                                                           | Zusammen | Eingereicht durch      |                                |                                                    |
|------------------------|------------------------------------|-------------------|------------|------------------------------|----------------------------|-------------|---------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------|--------------------------------------------------|---------------------------------|------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------|----------|------------------------|--------------------------------|----------------------------------------------------|
|                        | ausländischem Wein<br>und Weinhefe | gallisiertem Wein | Kartoffeln | gezuckerten<br>Erbsenwurzeln | ausländischen<br>Zwetschen | Honigwasser | Bier- und fremden<br>Weinresten | ausländischen und<br>gallisierten Obst-<br>und Traubenrestern,<br>ausländischem Obst | Unrichtige<br>Deklaration von<br>Ausfuhr-Wermt | Fälschung<br>der Wermt-<br>Fabrikationskontrolle | Fehlmenge<br>auf Industriesprit | Verwendung von<br>Brennsprit bei der<br>Brantweinerzeugung | Ungerechtfertigte<br>Rückvergütung<br>von Monopolgebühren |          | eigener<br>Beobachtung | von Anzeigen<br>der Zollorgane | Polizeiangestellte<br>der Kantone<br>und Gemeinden |
|                        |                                    |                   |            |                              |                            |             |                                 |                                                                                      |                                                |                                                  |                                 |                                                            |                                                           |          |                        |                                |                                                    |
| Zahl der Fälle         |                                    |                   |            |                              |                            |             |                                 |                                                                                      |                                                |                                                  |                                 |                                                            |                                                           |          |                        |                                |                                                    |
| Aargau . . . . .       | 1                                  | 1                 | —          | —                            | —                          | —           | —                               | —                                                                                    | —                                              | —                                                | —                               | —                                                          | —                                                         | 2        | 2                      | —                              | —                                                  |
| Baselland . . . . .    | 1                                  | —                 | —          | —                            | —                          | —           | —                               | —                                                                                    | —                                              | —                                                | —                               | —                                                          | —                                                         | 1        | 1                      | —                              | —                                                  |
| Baselstadt . . . . .   | —                                  | —                 | —          | —                            | —                          | —           | —                               | —                                                                                    | —                                              | —                                                | 1                               | —                                                          | —                                                         | 1        | —                      | —                              | —                                                  |
| Bern . . . . .         | —                                  | —                 | 5          | —                            | —                          | —           | —                               | —                                                                                    | —                                              | —                                                | —                               | —                                                          | —                                                         | 5        | —                      | —                              | —                                                  |
| Freiburg . . . . .     | 9                                  | —                 | —          | —                            | —                          | —           | —                               | —                                                                                    | —                                              | —                                                | —                               | —                                                          | —                                                         | 9        | 6                      | —                              | 3                                                  |
| Genf . . . . .         | 2                                  | —                 | —          | —                            | —                          | —           | —                               | 6                                                                                    | 1                                              | 1                                                | —                               | —                                                          | —                                                         | 10       | 10                     | —                              | —                                                  |
| Luzern . . . . .       | 4                                  | —                 | —          | —                            | —                          | —           | —                               | —                                                                                    | —                                              | —                                                | —                               | —                                                          | —                                                         | 4        | 4                      | —                              | —                                                  |
| Schaffhausen . . . . . | —                                  | —                 | —          | —                            | 1                          | —           | —                               | —                                                                                    | —                                              | —                                                | —                               | —                                                          | —                                                         | 1        | —                      | —                              | 1                                                  |
| Schwyz . . . . .       | —                                  | —                 | —          | —                            | 1                          | —           | —                               | —                                                                                    | —                                              | —                                                | —                               | —                                                          | —                                                         | 1        | 1                      | —                              | —                                                  |
| Solothurn . . . . .    | 1                                  | —                 | —          | —                            | —                          | —           | —                               | —                                                                                    | —                                              | —                                                | —                               | —                                                          | —                                                         | 1        | 1                      | —                              | —                                                  |
| St. Gallen . . . . .   | —                                  | —                 | —          | —                            | —                          | —           | —                               | —                                                                                    | —                                              | —                                                | —                               | —                                                          | 1                                                         | 1        | 1                      | —                              | —                                                  |
| Tessin . . . . .       | —                                  | —                 | —          | —                            | —                          | —           | —                               | 2                                                                                    | —                                              | —                                                | —                               | —                                                          | —                                                         | 2        | 2                      | —                              | —                                                  |
| Thurgau . . . . .      | —                                  | —                 | —          | —                            | —                          | —           | —                               | —                                                                                    | —                                              | —                                                | —                               | —                                                          | 1                                                         | 1        | 1                      | —                              | —                                                  |
| Waadt . . . . .        | 3                                  | —                 | —          | 3                            | —                          | 2           | —                               | —                                                                                    | —                                              | —                                                | —                               | 1                                                          | —                                                         | 9        | 1                      | —                              | 8                                                  |
| Wallis . . . . .       | 5                                  | —                 | —          | —                            | —                          | —           | 3                               | —                                                                                    | —                                              | —                                                | —                               | —                                                          | —                                                         | 8        | —                      | —                              | 8                                                  |
| Zürich . . . . .       | 1                                  | —                 | —          | —                            | —                          | —           | —                               | 3                                                                                    | —                                              | —                                                | —                               | —                                                          | 1                                                         | 5        | 3                      | —                              | 2                                                  |
|                        | 27                                 | 1                 | 5          | 3                            | 2                          | 2           | 3                               | 11                                                                                   | 1                                              | 1                                                | 1                               | 1                                                          | 3                                                         | 61       | 34                     | —                              | 27                                                 |

*b. Durch die Zollverwaltung eingereichte Anzeigen:*

| Kantone              | Zahl der Fälle |
|----------------------|----------------|
| Baselstadt . . . . . | 2              |
| Genf . . . . .       | 5              |
| Graubünden . . . . . | 2              |
| Neuenburg . . . . .  | 2              |
| St. Gallen . . . . . | 1              |
| Tessin . . . . .     | 2              |
| Thurgau . . . . .    | 2              |
| Waadt . . . . .      | 6              |
|                      | <u>22</u>      |

Über die im Berichtsjahre erledigten Fälle ist des Weiteren folgendes anzuführen:

|                                         |               |
|-----------------------------------------|---------------|
| Unverteilte Bussen Ende 1913 . . . . .  | Fr. 4,055. 12 |
| Einzahlungen im Berichtsjahre . . . . . | „ 10,472. 62  |

---

Fr. 14,527. 74

|                                                 |           |
|-------------------------------------------------|-----------|
| Davon waren Ende 1914 unverteilt (siehe S. 203) | „ 204. 75 |
|-------------------------------------------------|-----------|

---

Der Rest von Fr. 14,322. 99

betrifft:

|                                                    |                       |
|----------------------------------------------------|-----------------------|
| Umgangene Monopolgebühren . . . . .                | Fr. 3,370. 36         |
| Kostendeckung . . . . .                            | „ 120. 10             |
| Ordnungsbussen nach Art. 28 des Gesetzes . . . . . | „ 65. —               |
| Bussen nach Art. 24 des Gesetzes . . . . .         | „ 10,767. 53          |
|                                                    | <u>Fr. 14,322. 99</u> |

Diese Summe wurde verteilt wie folgt:

An die Alkoholverwaltung:

Betriebsrechnung:

|                                             |                       |
|---------------------------------------------|-----------------------|
| Umgangene Monopolgebühren . . . . .         | Fr. 3,370. 36         |
| Kosten . . . . .                            | „ 120. 10             |
| An die Kantone des Begehungsortes . . . . . | „ 3,571. 16           |
| „ „ Gemeinden des Begehungsortes . . . . .  | „ 3,555. 27           |
| „ „ Verleider . . . . .                     | „ 899. 07             |
|                                             | <u>Fr. 11,515. 96</u> |

Übertrag

|                                                                                           |                       |
|-------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|
| Übertrag                                                                                  | Fr. 11,515. 96        |
| An den Verleiderfonds der Alkoholverwaltung .                                             | „ 2,421. 36           |
| „ den Verleiderfonds der Zollverwaltung . .                                               | „ 308. 07             |
| „ einen Übertreter infolge nachträglicher Buss-<br>ermässigung . . . . .                  | „ 77. 60              |
|                                                                                           | <u>Fr. 14,322. 99</u> |
| Der Verleiderfonds der Alkoholverwaltung hatte<br>auf Anfang 1914 einen Bestand von . . . | Fr. 12,046. 88        |
| Einnahmen für 1914 . . . . .                                                              | „ 2,421. 36           |
|                                                                                           | <u>Fr. 14,468. 24</u> |

## Ausgaben für 1914:

|                                                                                      |                       |
|--------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|
| Gratifikationen an sechs Beamte der Alkohol-<br>verwaltung . . . . .                 | Fr. 1,000. —          |
| Gratifikationen an zwei Verleider<br>ausserhalb der Alkoholverwal-<br>tung . . . . . | „ 89. 23              |
|                                                                                      | <u>„ 1,089. 23</u>    |
| Bestand auf 1. Januar 1915                                                           | <u>Fr. 13,379. 01</u> |

Über die unter Ziffer III erwähnten Fälle geben folgende Zahlen Aufschluss:

|                                                                        | Aus dem<br>Berichtsjahre | Aus frühern<br>Jahren | Zusammen         |
|------------------------------------------------------------------------|--------------------------|-----------------------|------------------|
|                                                                        | Fr.                      | Fr.                   | Fr.              |
| Umgangene Ge-<br>bühren . . .                                          | 246. 41                  | —                     | 246. 41          |
| Kosten . . .                                                           | 20. 75                   | 25. —                 | 45. 75           |
| Bussen nach<br>Art. 24 . .                                             | 6,733. 32                | 500. —                | 7,233. 32        |
|                                                                        | <u>7,000. 48</u>         | <u>525. —</u>         | <u>7,525. 48</u> |
| Ab: geleistete Abschlagszahlungen (siehe<br>Bilanz-Passiven) . . . . . |                          |                       | 204. 75          |
| Gestundete Ausstände                                                   |                          |                       | <u>7,320. 73</u> |

## VIII. Rechnung und Bilanz.

## A. Betriebsrechnung.

| Hauptbuch<br>Seite |                                                                                                                           | 1. Einnahmen.                  |            | Rechnung 1914  | Voranschlag 1914 |
|--------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------|------------|----------------|------------------|
|                    |                                                                                                                           |                                |            | Fr.            | Fr.              |
| 8                  | a. Vortrag aus dem Vorjahre . . . . .                                                                                     |                                |            | 34,245. 59     | zur Vormerkung   |
| 69                 | b. Verkauf von Sprit und Spiritus zum Trinkverbrauche, S. 189                                                             |                                |            | 6,475,029. 93  | 10,505,000. —    |
| 70                 | c. Verkauf von Brenn- und Industriesprit usw., S. 190 . . .                                                               |                                |            | 3,764,540. 91  | 3,840,000. —     |
| 71                 | d. Verkauf von Holzgebinden, S. 185 . . . . .                                                                             |                                |            | 9,347. —       | 15,000. —        |
| 72/88              | e. Monopolgebühren auf Edelbranntweinen und andern alkoholhaltigen oder zur Alkoholverbereitung dienenden Waren, S. 191 : |                                |            |                |                  |
|                    |                                                                                                                           | Rechnung 1914 Voranschlag 1914 |            |                |                  |
|                    |                                                                                                                           | Fr. Fr.                        |            |                |                  |
| 72                 | Bezüge an der Grenze . . . . .                                                                                            | 2,775,994. 22                  | 935,000. — |                |                  |
| 68                 | ab: Rückerstattungen . . . . .                                                                                            | 27,037. 08                     | 20,000. —  |                |                  |
|                    |                                                                                                                           | 2,748,957. 14                  | 915,000. — |                |                  |
| 88                 | Bezüge im Inlande . . . . .                                                                                               | 34,165. 46                     | 25,000. —  |                |                  |
|                    |                                                                                                                           |                                |            | 2,783,122. 60  | 940,000. —       |
| 39                 | f. Zinseinnahmen (Fr. 68,971. 95) weniger Zinsausgaben (Franken 8,581. 97) S. 178 . . . . .                               |                                |            | 60,389. 98     | 100,000. —       |
|                    |                                                                                                                           | Zusammen Einnahmen             |            | 13,126,676. 01 | 15,400,000. —    |

|           |    | 2. Ausgaben.                                                                                                                                                                                        |  | Rechnung 1914 | Voranschlag 1914 |
|-----------|----|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|---------------|------------------|
| Hauptbuch |    |                                                                                                                                                                                                     |  | Fr.           | Fr.              |
| Seite     |    |                                                                                                                                                                                                     |  |               |                  |
| 99        | a. | Beschaffung von Sprit und Spiritus zum Trinkverbrauche, S. 183                                                                                                                                      |  | 2,475,149. 65 | 3,412,000. —     |
| 79        | b. | Beschaffung von Brenn- und Industriesprit, sowie von Vergällungsstoffen, S. 184 . . . . .                                                                                                           |  | 3,102,037. 25 | 3,823,000. —     |
| 93        | c. | Beschaffung von Holzgebinden, S. 185 . . . . .                                                                                                                                                      |  | 9,246. —      | 15,000. —        |
| 96        | d. | Verkehrsfrachten, S. 188 . . . . .                                                                                                                                                                  |  | 245,625. 80   | 300,000. —       |
| 43        | e. | Verwaltung, S. 174 . . . . .                                                                                                                                                                        |  | 519,698. 49   | 455,000. —       |
| 92        | 1. | Allgemeine Verwaltung . . . . .                                                                                                                                                                     |  | 264,156. 16   | 273,000. —       |
| 85        | 2. | Lagerverwaltung . . . . .                                                                                                                                                                           |  | 144,319. 09   | 162,000. —       |
| 37        | 3. | Beratungen mit Kantonsabgeordneten, Gutachten und dgl. . . . .                                                                                                                                      |  | 1,063. 65     | 2,500. —         |
| 41        | 4. | Vergütung an die Zollverwaltung . . . . .                                                                                                                                                           |  | 149,250. 73   | 59,500. —        |
|           |    |                                                                                                                                                                                                     |  | 558,789. 63   | 497,000. —       |
| 77        |    | ab: Verwaltungsgebühr . . . . .                                                                                                                                                                     |  | 39,091. 14    | 42,000. —        |
|           |    |                                                                                                                                                                                                     |  | 519,698. 49   | 455,000. —       |
| 39        | f. | Zinsausgaben weniger Zinseinnahmen . . . . .                                                                                                                                                        |  | —             | —                |
| 38        | g. | Rückvergütung des Monopolgewinnes auf ausgeführten alkoholischen Erzeugnissen, S. 195 . . . . .                                                                                                     |  | 137,383. 95   | 180,000. —       |
| 94        | h. | Unterhalt und Vervollständigung der Ausrüstung der Verwaltungsgebäude, der Lager, der Reinigungsanstalt, der Kesselwagen, der Sicherungseinrichtungen in den Brennereien usw., S. 178/179 . . . . . |  | 9,842. 22     | 35,000. —        |
|           |    | Zusammen Ausgaben                                                                                                                                                                                   |  | 6,498,983. 36 | 8,220,000. —     |

## 3. Abschluss.

|                               | Rechnung 1914<br>Fr. | Voranschlag 1914<br>Fr. |
|-------------------------------|----------------------|-------------------------|
| Summe der Einnahmen . . . . . | 13,126,676. 01       | 15,400,000. —           |
| Summe der Ausgaben . . . . .  | 6,498,983. 36        | 8,220,000. —            |
| Einnahmenüberschuss           | 6,627,692. 65        | 7,180,000. —            |

Hauptbuch  
Seite

## 4. Verwendung des Überschusses.

|     |                                                         |               |                |
|-----|---------------------------------------------------------|---------------|----------------|
| 40  | Verteilung an die Kantone . . . . .                     | 6,588,965. 25 | 7,153,733. 70  |
| 7   | Einlage in den Reservefonds . . . . .                   | 24,600. 05    | 25,000. —      |
| 100 | Tilgung von Absinthenschädigungen, S. 204/205 . . . . . | 8,551. 55     | zur Vormerkung |
| 103 | Vortrag auf das nächste Jahr . . . . .                  | 5,575. 80     | 1,266. 30      |
|     |                                                         | 6,627,692. 65 | 7,180,000. —   |

## B. Bilanz.

## Aktiven.

|                                                                | Fr.           |
|----------------------------------------------------------------|---------------|
| 12 Expropriationsentschädigungen . . . . .                     | 4,121,193. 61 |
| 17 Lagerhausbauten und -Einrichtungen . . . . .                | 2,191,056. 25 |
| 15 Bau eines Verwaltungs- und Chemiegebäudes in Bern . . . . . | 534,658. 40   |
| Übertrag                                                       | 6,846,908. 26 |

| Hauptbuch<br>Seite |                                                     | Übertrag | 6,846,908. 26         |
|--------------------|-----------------------------------------------------|----------|-----------------------|
| 13                 | Lagervorräte, S. 186 . . . . .                      |          | 4,374,284. —          |
| 100                | Absinthenschädigungen, S. 204/205 . . . . .         |          | zur Vormerkung        |
| 90                 | Kontokorrentguthaben bei den Lagerhäusern . . . . . |          | 24,963. 77            |
| 101                | Schweizerische Nationalbank „Konto A“ . . . . .     |          | 271,615. 23           |
| 74                 | Schweizerische Nationalbank „Konto B“ . . . . .     |          | 1,000,000. —          |
| 18                 | Schweizerische Nationalbank „Konto C“ . . . . .     |          | 20,000. —             |
| 89                 | Postscheckdienst . . . . .                          |          | 11,401. 22            |
| 84                 | Verschiedene Debitoren . . . . .                    |          | 3,092. 85             |
| 87                 | Aktivrestanzen . . . . .                            |          | 823,095. 54           |
|                    |                                                     |          | <u>13,375,360. 87</u> |

**Passiven.**

|     |                                                                                     | Fr.                   |
|-----|-------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|
| 3   | Amortisationen . . . . .                                                            | 6,846,908. 26         |
| 4   | Fonds zur Verlegung der Lagerhauseinrichtungen in Aarau und Basel, S. 205 . . . . . | 66,106. 20            |
| 7   | Reservefonds . . . . .                                                              | 575,000. —            |
| 44  | Betriebsfonds . . . . .                                                             | 2,000,000. —          |
| 91  | Kontokorrentguthaben der Spritbezüger . . . . .                                     | 24,115. 79            |
| 95  | Bussen (unverteilte), S. 198 . . . . .                                              | 204. 75               |
| 5   | Verleiderfonds (Art. 97 und 100 der Vollziehungsverordnung), S. 199 . . . . .       | 13,379. 01            |
| 2   | Hinterlagen (Kautionen) . . . . .                                                   | 3,000. —              |
| 98  | Expropriationsentschädigung Länggassstrasse . . . . .                               | 17,702. 40            |
| 86  | Passivrestanzen . . . . .                                                           | 3,823,368. 66         |
| 103 | Verfügbarer Überschuss der Betriebsrechnung . . . . .                               | 5,575. 80             |
|     |                                                                                     | <u>13,375,360. 87</u> |

Über den unter den Aktiven figurierenden Konto „Absinthentschädigungen“ ist folgendes zu bemerken:

Die Ausgaben im Berichtsjahre betrugen:

Entschädigungen und Vorschüsse für Ansprüche nach Art. 3, 6 und 9 des Bundesbeschlusses vom 22. Dezember 1910 über die Ausrichtung von Entschädigungen gemäss Art. 4 des Bundesgesetzes vom 24. Juni 1910 betreffend das Absinthverbot:

|                                                                  |                  |
|------------------------------------------------------------------|------------------|
| a. an Eigentümer von Fabrikgebäuden und an Fabrikanten . . . . . | Fr. 813. 35      |
| b. an Angestellte und Arbeiter der Fabriken . . . . .            | 6,154. 30        |
|                                                                  | <u>6,967. 65</u> |

Kosten des Verfahrens:

|                                                      |                  |
|------------------------------------------------------|------------------|
|                                                      | Fr.              |
| a. Taggelder, Reisekosten usw. . . . .               | 558. 45          |
| b. Drucksachen . . . . .                             | 840. 45          |
| c. Vorschusszinse an die Alkoholverwaltung . . . . . | 185. —           |
|                                                      | <u>1,583. 90</u> |

Zusammen 8,551. 55

welche durch eine Zuweisung aus dem Gewinnergebnisse für 1914 (S. 202) im gleichen Betrage getilgt wurden.

Einschliesslich der vor 1914 verbuchten Ausgaben wurden auf Konto „Absinthentschädigungen“ bisher verausgabt:

|                                                                    |                      |
|--------------------------------------------------------------------|----------------------|
| 1. An eigentlichen Entschädigungen und Vorschüssen für Ansprüche:  | Fr.                  |
| a. an Eigentümer und Pächter von Pflanzland . . . . .              | 131,518. 30          |
| b. an Eigentümer von Fabrikgebäuden und an Fabrikanten . . . . .   | 1,112,268. 06        |
| c. Aversalentschädigung an die Hilfsarbeiter der Pflanze . . . . . | 15,000. —            |
| d. an Angestellte und Arbeiter der Fabriken . . . . .              | 508,374. 35          |
|                                                                    | <u>1,767,160. 71</u> |

2. An Kosten des Verfahrens:

|                                                                      |                      |
|----------------------------------------------------------------------|----------------------|
| a. für Erhebungen und Vorarbeiten an die eidg. Staatskasse . . . . . | Fr. 13,777. 96       |
| b. für Taggelder, Reisekosten usw. . . . .                           | 22,149. 25           |
| c. für Drucksachen . . . . .                                         | 5,681. 95            |
| d. für Vorschusszinse an die Alkoholverwaltung . . . . .             | 19,972. —            |
|                                                                      | <u>61,581. 16</u>    |
|                                                                      | <u>1,828,741. 87</u> |

|                                                                     | Fr.           | Fr.           |
|---------------------------------------------------------------------|---------------|---------------|
| getilgt durch die Mehrzollbetroffnisse                              |               |               |
| für 1911/13 mit . . . . .                                           | 1,153,805. 99 |               |
| und durch Zuweisung aus den Gewinnergebnissen 1911/14 mit . . . . . | 674,935. 88   |               |
|                                                                     | <hr/>         | 1,828,741. 87 |

Der Konto erscheint daher in der Bilanz für Ende 1914, wie bereits in denjenigen für Ende 1912 und 1913 bloss zur Vermerkung.

\*                      \*

*Der „Fonds zur Verlegung der Lagerhauseinrichtungen in Aarau und Basel“ zeigt folgende Bewegung:*

|                                                                                                                 |                            |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|
| Bestand auf Ende 1913 . . . . .                                                                                 | Fr. 60,692. —              |
| Verzinsung für das Jahr 1914 . . . . .                                                                          | „ 2,124. 20                |
| Einlage aus dem Baukonto „Lagerhausbauten und Einrichtungen in Basel“ (Erlös für verkauftes Material) . . . . . | „ 3,290. —                 |
| Bestand auf Ende 1914                                                                                           | <hr/> Fr. 66,106. 20 <hr/> |

Der „Reservefonds“ zeigt folgende Bewegung:

|                                                                                 |                            |
|---------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|
| Bestand auf Ende 1913 . . . . .                                                 | Fr. 550,000. —             |
| Einlage aus dem Konto „Entschädigung für Landabtretung in Romanshorn“ . . . . . | „ 399. 95                  |
| Zuweisung aus dem Jahresergebnis . . . . .                                      | „ 24,600. 05               |
| Bestand auf Ende 1914                                                           | <hr/> Fr. 575,000. — <hr/> |

Der Posten „*Expropriationsentschädigung Länggassstrasse*“ von Fr. 17,702. 40 in der Bilanz stellt die uns durch richterliches Urteil gesprochene Entschädigung nebst Verzugszins dar für das Land, welches uns für die Erweiterung der Länggassstrasse durch Expropriation entzogen wurde.

Bis wir wissen, was wir der Gemeinde für Wertzuwachs zu zahlen haben werden, gedenken wir den Posten in der Bilanz weiter vorzutragen.

Über das Verhältnis zwischen Voranschlag und Rechnung gibt in summarischer Weise nachstehende Übersicht Aufschluss:

### Mindereinnahmen und Mehrausgaben.

|                                                                                                                                                                                                       | Rechnung<br>Fr. | Voranschlag<br>Fr. | Unterschied<br>Fr.  |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|--------------------|---------------------|
| <i>1. Mindereinnahmen:</i>                                                                                                                                                                            |                 |                    |                     |
| a. Einnahmen aus dem Verkaufe von Sprit und Spiritus zum Trinkverbrauche, weniger Ausgaben für Beschaffung dieser Ware und Rückvergütung des Monopolvermögens auf ausgeführten Erzeugnissen . . . . . | 3,862,496. 33   | 6,913,000. —       | 3,050,503. 67       |
| b. Zinseinnahmen weniger Zinsausgaben . . . . .                                                                                                                                                       | 60,389. 98      | 100,000. —         | 39,610. 02          |
| <i>2. Mehrausgaben.</i>                                                                                                                                                                               |                 |                    |                     |
| Verwaltung . . . . .                                                                                                                                                                                  | 519,698. 49     | 455,000. —         | 64,698. 49          |
|                                                                                                                                                                                                       |                 |                    | <hr/> 3,154,812. 18 |

### Mehreinnahmen und Minderausgaben.

|                                                                                                                                              |               |            |                     |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|------------|---------------------|
| <i>1. Mehreinnahmen.</i>                                                                                                                     |               |            |                     |
| a. Vortrag des Vorjahres . . . . .                                                                                                           | 34,245. 59    | —          | 34,245. 59          |
| b. Monopolgebühren auf Edelbranntweinen u. dgl. . . . .                                                                                      | 2,783,122. 60 | 940,000. — | 1,843,122. 60       |
| c. Einnahmen aus dem Verkaufe von Vergällungssprit, weniger Ausgabe für Beschaffung dieser Ware, einschliesslich Vergällungsstoffe . . . . . | 662,503. 66   | 17,000. —  | 645,503. 66         |
|                                                                                                                                              |               | Übertrag   | <hr/> 2,522,871. 85 |

|                                                                                                           | Rechnung<br>Fr.      | Voranschlag<br>Fr.<br>Übertrag | Unterschied<br>Fr.   |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------|--------------------------------|----------------------|
|                                                                                                           |                      |                                | 2,522,871. 85        |
| d. Einnahmen aus dem Verkaufe von Gebinden, weniger<br>Ausgaben für Beschaffung von solchen . . . . .     | 101. —               | —                              | 101. —               |
| <i>2. Minderausgaben.</i>                                                                                 |                      |                                |                      |
| a. Verkehrsfrachten . . . . .                                                                             | 245,625. 80          | 300,000. —                     | 54,374. 20           |
| b. Unterhalt und Vervollständigung der Ausrüstung der<br>Verwaltungsgebäude, der Lagerhäuser usw. . . . . | 9,842. 22            | 35,000. —                      | 25,157. 78           |
|                                                                                                           |                      |                                | <u>2,602,504. 83</u> |
| Der Unterschied zwischen den Mindereinnahmen und<br>Mehrausgaben von . . . . .                            |                      |                                | 3,154,812. 18        |
| und den Mehreinnahmen und Minderausgaben von . . . . .                                                    |                      |                                | <u>2,602,504. 83</u> |
| stellt mit . . . . .                                                                                      |                      |                                | <u>552,307. 35</u>   |
| die Mindereinnahme gegenüber dem Voranschlag von . . . . .                                                | 7,180,000. —         |                                |                      |
| und dem Überschuss der Betriebsrechnung von . . . . .                                                     | <u>6,627,692. 65</u> |                                |                      |
| dar.                                                                                                      |                      | <u>552,307. 35</u>             |                      |

Auf den Seiten 208/209 findet sich eine rubrikenweise Übersicht der Betriebsergebnisse seit Einführung des Monopols.

## Rubrikenweise Übersicht der

| Betriebskonti                                                                                             | 1887—1910              |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------|
|                                                                                                           | Fr.                    |
| <b>Einnahmen.</b>                                                                                         |                        |
| a. Verkauf von Sprit und Spiritus zum Trinkverbrauche .                                                   | 238,261,640. 11        |
| b. Verkauf von Vergällungssprit usw. . . . .                                                              | 50,514,947. 13         |
| c. Verkauf von Gebinden . . . . .                                                                         | 1,403,460. 82          |
| d. Monopolgebühren auf Edelbranntweinen u. dgl. . . . .                                                   | 17,077,584. 41         |
| e. Überschuss der Zinseinnahmen über die Zinsausgaben .                                                   | —                      |
| Summe der Einnahmen                                                                                       | 307,257,632. 47        |
| <b>Ausgaben.</b>                                                                                          |                        |
| a. Beschaffung von Sprit und Spiritus zum Trinkverbrauche                                                 | 98,878,768. 49         |
| b. Beschaffung von Vergällungssprit . . . . .                                                             | 40,185,382. 36         |
| c. Ankauf von Gebinden . . . . .                                                                          | 1,439,000. 90          |
| d. Verkehrsfrachten . . . . .                                                                             | 5,182,159. 06          |
| e. Verwaltung . . . . .                                                                                   | 9,177,755. 72          |
| f. Überschuss der Zinsausgaben über die Zinseinnahmen .                                                   | 1,241,134. 14          |
| g. Rückvergütung des Monopolgewinnes bei der Ausfuhr                                                      | 4,443,168. 53          |
| h. Unterhalt und Vervollständigung der Ausrüstung der<br>Verwaltungsgebäude, der Lagerhäuser usw. . . . . | 577,381. 24            |
| Summe der Ausgaben                                                                                        | 161,074,750. 44        |
| <b>Betriebsüberschuss . . . . .</b>                                                                       | <b>146,182,882. 03</b> |
| <b>Verwendung des Betriebsüberschusses.</b>                                                               |                        |
| 1. Tilgung eines Teiles der Kapitalausgaben für Lagerhaus-<br>einrichtungen usw. . . . .                  | 777,955. 84            |
| Hiervon auf Ziffer 2 übertragen . . . . .                                                                 | 590,000. —             |
|                                                                                                           | 187,955. 84            |
| 2. Anlehensamortisation (einschliesslich Fr. 590,000,<br>Übertrag ab 1) . . . . .                         | 5,900,000. —           |
| 3. Fonds „Verwaltungs- und Chemiegebäude in Bern“ .                                                       | 310,000. —             |
| 4. Fonds „Verwaltungsgebäude in Delsberg“ . . . . .                                                       | 50,000. —              |
| 5. Fonds „Vergällungsstofflager in Romanshorn“ . . . .                                                    | 25,000. —              |
| 6. Fonds „Spiritusbehälter in Delsberg“ . . . . .                                                         | 163,669. 50            |
| 7. Fonds „Lagerhauseinrichtungen Aarau und Basel“ . .                                                     | 60,000. —              |
| 8. Reservefonds . . . . .                                                                                 | 350,000. —             |
| 9. Betriebsfonds . . . . .                                                                                | 750,000. —             |
| 10. Tilgung von Absinthentschädigungen . . . . .                                                          | —                      |
| 11. Verteilung an Kantone und Octroigemeinden . . . .                                                     | 135,709,613. 19        |
| <b>Vortrag auf das Jahr 1915 . . . . .</b>                                                                | <b>—</b>               |

## Betriebsergebnisse für 1887—1914.

| 1911           | 1912           | 1913           | 1914           | 1887—1914       |
|----------------|----------------|----------------|----------------|-----------------|
| Fr.            | Fr.            | Fr.            | Fr.            | Fr.             |
| 8,398,735. 64  | 10,549,763. 10 | 10,135,205. 62 | 6,475,029. 93  | 273,820,374. 40 |
| 3,364,457. 42  | 3,833,447. 50  | 3,818,002. 93  | 3,764,540. 91  | 65,295,395. 89  |
| 16,265. —      | 14,371. —      | 10,943. —      | 9,347. —       | 1,454,386. 82   |
| 701,950. 61    | 866,717. 55    | 1,142,851. 51  | 2,783,122. 60  | 22,572,226. 68  |
| 77,725. 79     | 103,093. 08    | 83,163. 74     | 60,389. 98     | —               |
| 12,559,134. 46 | 15,367,392. 23 | 15,190,166. 80 | 13,092,430. 42 | 363,142,383. 79 |
| 2,656,809. 34  | 3,717,906. 75  | 3,875,676. 09  | 2,475,149. 65  | 111,604,310. 32 |
| 3,138,976. 43  | 3,458,505. 84  | 3,260,044. 53  | 3,102,037. 25  | 53,144,946. 41  |
| 15,006. 17     | 13,626. 30     | 10,335. 55     | 9,246. —       | 1,487,214. 92   |
| 275,740. 86    | 296,574. 60    | 297,294. 70    | 245,625. 80    | 6,247,395. 02   |
| 418,031. 32    | 433,189. 19    | 497,603. 97    | 519,698. 49    | 11,046,278. 69  |
| —              | —              | —              | —              | 916,761. 55     |
| 179,982. 78    | 177,563. 25    | 174,637. 15    | 137,383. 95    | 5,112,735. 66   |
| 14,014. 59     | 20,900. 68     | 11,632. 74     | 9,842. 22      | 633,771. 47     |
| 6,698,561. 49  | 8,118,266. 61  | 8,127,224. 73  | 6,498,983. 36  | 190,193,414. 04 |
| 5,860,572. 97  | 7,249,125. 62  | 7,062,942. 07  | 6,593,447. 06  | 172,948,969. 75 |
| —              | —              | —              | —              | 777,955. 84     |
| —              | —              | —              | —              | 590,000. —      |
| —              | —              | —              | —              | 187,955. 84     |
| —              | —              | —              | —              | 5,900,000. —    |
| —              | —              | —              | —              | 310,000. —      |
| —              | —              | —              | —              | 50,000. —       |
| —              | —              | —              | —              | 25,000. —       |
| —              | —              | —              | —              | 163,669. 50     |
| —              | —              | 25,000. —      | —              | 85,000. —       |
| 150,000. —     | 50,000. —      | —              | 24,600. 05     | 574,600. 05     |
| 1,249,722. 80  | —              | —              | —              | 1,999,722. 80   |
| 469,140. 39    | 70,302. 71     | 126,941. 23    | 8,551. 55      | 674,935. 88     |
| 6,441,766. 50  | 7,341,989. 85  | 6,890,175. 09  | 6,588,965. 25  | 162,972,509. 88 |
| —              | —              | —              | —              | 172,943,393. 95 |
| —              | —              | —              | —              | 5,575. 80       |
| —              | —              | —              | —              | 172,948,969. 75 |

# **IX. Schlusserörterungen (Verbrauchsverhältnisse: Erzielung und Verteilung des Reinertrages).**

Den Trinkverbrauch des Landes an monopolisierten gebrannten Wassern schätzen wir für 1914 auf:

|                                                                                                                                                                                              | Hektoliter<br>50grädigen<br>Branntweines |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------|
| Verkäufe der Alkoholverwaltung S. 189 (35,720,51 q)                                                                                                                                          | 83,943                                   |
| Privateinfuhr von Alcohol absolutus, Sprit und Spiritus<br>(14,579,84 q netto weniger Ausfuhr 1,70 [S. 179/180<br>und 192] = 14,578,14 q zu ca. 94 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> °) . . . .    | 33,676                                   |
| Privateinfuhr von Branntweinen, Likören und Essenzen<br>S. 192 (9,570,06 q brutto, den Meterzentner zu 120<br>Litern Branntwein gesetzt) . . . . .                                           | 11,484                                   |
| Privateinfuhr von Wermut S. 192 (1,287,12 q brutto, den<br>Meterzentner zu 30 Litern Branntwein gesetzt) . .                                                                                 | 386                                      |
| Im Inlande erzeugte monopolpflichtige Edelbrannt-<br>weine S. 192 und 194 (61,679. 03 + 34,165. 46 =<br>Fr. 95,844. 49 Monopolgebühr, bei rund Fr. 51<br>Belastung der Hektoliter) . . . . . | 1,879                                    |
|                                                                                                                                                                                              | <hr/> 131,368                            |
| weniger: Ausfuhr S. 180 und 195 (1,251,75 q) . .                                                                                                                                             | 2,942                                    |
|                                                                                                                                                                                              | <hr/> 128,426                            |
| Bleiben als Inlandsverbrauch                                                                                                                                                                 |                                          |
|                                                                                                                                                                                              | <hr/>                                    |

oder bei einer mittleren ortsanwesenden Bevölkerung von 3,867,815 Seelen auf den Kopf 3,32 Liter.

Die Steuerbelastung im Jahre 1914 beträgt Fr. 51. 34 auf den Hektoliter 50grädigen Branntweines (Fr.  $\frac{6,593,447.06}{128,426}$ ).

\* \* \*

Von dem Ertragnisse des Monopols für 1914 haben wir, wie bereits in Kapitel VIII, S. 202, erwähnt, den Kantonen Fr. 6,588,965. 25 zugeschrieben, also Fr. 1. 75 auf den Kopf der Bevölkerung von 1910 (3,765,123 Seelen).

Es erhielten:

|                          |     |                   |
|--------------------------|-----|-------------------|
| Zürich . . . . .         | Fr. | 882,521. 50       |
| Bern . . . . .           | "   | 1,132,661. 25     |
| Luzern . . . . .         | "   | 293,214. 25       |
| Uri . . . . .            | "   | 38,694. 25        |
| Schwyz . . . . .         | "   | 101,939. 25       |
| Obwalden . . . . .       | "   | 30,054. 50        |
| Nidwalden . . . . .      | "   | 23,903. 25        |
| Glarus . . . . .         | "   | 58,217. 25        |
| Zug . . . . .            | "   | 49,278. 25        |
| Freiburg . . . . .       | "   | 244,184. 50       |
| Solothurn . . . . .      | "   | 204,557. 50       |
| Baselstadt . . . . .     | "   | 238,556. 50       |
| Baselland . . . . .      | "   | 134,044. 75       |
| Schaffhausen . . . . .   | "   | 80,640. —         |
| Appenzell A.-Rh. . . . . | "   | 101,489. 50       |
| Appenzell I.-Rh. . . . . | "   | 25,523. 75        |
| St. Gallen . . . . .     | "   | 530,603. 50       |
| Graubünden . . . . .     | "   | 209,471. 50       |
| Aargau . . . . .         | "   | 403,600. 75       |
| Thurgau . . . . .        | "   | 236,533. 50       |
| Tessin . . . . .         | "   | 273,103. 25       |
| Waadt . . . . .          | "   | 566,207. 25       |
| Wallis . . . . .         | "   | 224,423. 50       |
| Neuenburg . . . . .      | "   | 233,565. 50       |
| Genf . . . . .           | "   | 271,976. 25       |
|                          |     | <hr/>             |
|                          |     | Fr. 6,588,965. 25 |

Rechnen wir zu den S. 209 verzeichneten Fr. 162,972,509. 88:  
 die Einlage in den Reservefonds von . . . " 574,600. 05  
 die Einlage in den Betriebsfonds von . . . " 1,999,722. 80  
 und den Vortrag auf das Jahr 1915 mit . . . " 5,575. 80  
 so erhalten wir mit . . . . . Fr. 165,552,408. 53  
 die Summe, welche das Monopol bis Ende 1914 über die Amorti-  
 sationen und Baufondseinlagen hinaus abgeworfen hat.

Dieser Gewinn ergab sich aus folgenden Hauptposten:

| Einnahmen.                                                                                                                                                                                                 |                     | Fr.                    |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------|------------------------|
| Erlös aus dem Verkaufe von Trinksprit . .                                                                                                                                                                  |                     | 273,820,374. 40        |
| Weniger:                                                                                                                                                                                                   |                     |                        |
| Beschaffungskosten des Trinksprits (inbegriffen Fr. 1,153,805.99 im Wege des Mehrzolles plus 674,935.88 aus Einnahmenüberschüssen abgeschriebene Absinthenschädigungen = zusammen Fr. 1,828,741. 87) . . . | Fr. 112,279,246. 20 |                        |
| Vergütungen bei der Ausfuhr                                                                                                                                                                                | 5,112,735. 66       |                        |
|                                                                                                                                                                                                            |                     | <u>117,391,981. 86</u> |
| Rohertrag auf dem zum Inlandsverbrauche abgesetzten Trinksprit . . . . .                                                                                                                                   |                     | 156,428,392. 54        |
| Monopolgebühren auf Edelbranntweinen u. dgl.                                                                                                                                                               |                     | 22,572,226. 68         |
|                                                                                                                                                                                                            |                     | <u>179,000,619. 22</u> |
| Ab: Verlust beim Verkaufe von Gebinden . . . . .                                                                                                                                                           | Fr. 1,487,214. 92   |                        |
| weniger                                                                                                                                                                                                    | 1,454,386. 82       |                        |
|                                                                                                                                                                                                            |                     | <u>32,828. 10</u>      |
|                                                                                                                                                                                                            | Bleiben             | <u>178,967,791. 12</u> |

| Ausgaben.                                                 |                      |                                                          |                      |
|-----------------------------------------------------------|----------------------|----------------------------------------------------------|----------------------|
|                                                           | Fr.                  | Ab: Verhältnismässiger Anteil der Vergällungsware<br>Fr. | Fr.                  |
| Verkehrsfrachten .                                        | 6,247,395.02         | 2,761,500.91                                             | 3,485,894.11         |
| Verwaltung (einschliesslich Unterhalt der Gebäude usw.) . | 11,680,050.16        | 5,162,866.93                                             | 6,517,183.23         |
| Verzinsung, Amortisation und Bondseinslagen .             | 7,638,386.89         | 3,376,353.23                                             | 4,262,033.66         |
|                                                           | <u>25,565,832.07</u> | <u>11,300,721.07</u>                                     | <u>14,265,111.—</u>  |
| Der Vergällungsware zu viel belasteter Anteil .           |                      | + 849,728.41                                             | — 849,728.41         |
| Zusammen                                                  | <u>25,565,832.07</u> | <u>12,150,449.48</u>                                     | <u>13,415,382.59</u> |

**Abschluss.**

|                     |                     |
|---------------------|---------------------|
| Einnahmen . . . . . | Fr. 178,967,791. 12 |
| Ausgaben . . . . .  | „ 13,415,382. 59    |
| Reinertrag          | Fr. 165,552,408. 53 |

Die Berechnung des verhältnismässigen Anteiles der Vergällungsware ist auf Grund der Absatzziffern vorgenommen worden

|                                                                 |                                |
|-----------------------------------------------------------------|--------------------------------|
| von Ware zum Trinkverbrauche . . .                              | kg 161,234,604, <sup>250</sup> |
| von Vergällungsware, einschliesslich Vergällungsstoff . . . . . | „ 127,728,928, <sup>887</sup>  |
| Zusammen                                                        | kg 288,963,533, <sup>087</sup> |

Der beim Verkaufe der Vergällungsware zu viel eingebrachte Verwaltungsaufwand (Fr. 849,728. 41) macht auf den Meterzentner Absatz rund 67 Rappen aus.

**X. Anträge.**

Wir schliessen unsern Bericht mit dem Antrage:

„Es sei der Geschäftsführung und der Rechnung der Alkoholverwaltung für 1914 die Genehmigung zu erteilen.“

Wir bitten Sie, Tit., die Versicherung unserer vollkommenen Hochachtung entgegenzunehmen.

Bern, den 31. August 1915.

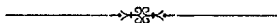
Im Namen des schweiz. Bundesrates,

Der Bundespräsident:

**Motta.**

Der Kanzler der Eidgenossenschaft:

**Schatzmann.**



## **Bericht des Bundesrates an die Bundesversammlung betreffend die Geschäftsführung und die Rechnung der Alkoholverwaltung für 1914. (Vom 31. August 1915.)**

|                     |                  |
|---------------------|------------------|
| In                  | Bundesblatt      |
| Dans                | Feuille fédérale |
| In                  | Foglio federale  |
| Jahr                | 1915             |
| Année               |                  |
| Anno                |                  |
| Band                | 3                |
| Volume              |                  |
| Volume              |                  |
| Heft                | 36               |
| Cahier              |                  |
| Numero              |                  |
| Geschäftsnummer     | 630              |
| Numéro d'affaire    |                  |
| Numero dell'oggetto |                  |
| Datum               | 08.09.1915       |
| Date                |                  |
| Data                |                  |
| Seite               | 165-213          |
| Page                |                  |
| Pagina              |                  |
| Ref. No             | 10 025 833       |

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.